



Bürgerinformation



Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Die Bürgerinformation ist kein Amtsblatt im Sinne der kommunalrechtlichen Vorschriften.

Ausgabe 110 / Dezember 2025

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn



wünscht Ihnen allen gesegnete Weihnachten
und ein gutes und gesundes neues Jahr!

Weihnachtsgruß des Ersten Bürgermeisters Helmut Zech



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

2025 ist für mich als Bürgermeister ein besonderes Weihnachten. Darf ich doch in diesem Jahr das letzte Mal einen Weihnachtsgruß an Sie senden.

Wie gewohnt richtet sich zum Jahresende der Blick realistisch zurück, aber natürlich auch zuversichtlich in die Zukunft!

Was war Besonderes, was wurde erreicht und natürlich wie geht's im neuen Jahr in der Gemeinde und überregional weiter?

Der Blick zurück:

In unserer Gemeinde wurden die Kanal- und Straßenbaumaßnahme in Unterumbach weitergeführt und in Teilbereichen auch fertiggestellt.

Das Baugebiet in Unterumbach am Sonnenhang hat vielen Familien eine Chance für ein Eigenheim ermöglicht. Wir konnten in Rekordzeit das kleine Baugebiet in Egenburg entwickeln und erschließen. Dort haben wir bereits drei Grundstücke an junge Familien weitergegeben. Mit drei weiteren Interessenten stehen wir in enger Verhandlung.

Die Windkraftanlagen mit 40 % Beteiligung der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn wurden genehmigt und das Problem mit dem Anschluss der Anlagen an ein Umspannwerk konnte ebenfalls geklärt werden.

Offen ist immer noch die weitere Entwicklung der Biogasanlage der „Bio Energy Glonntal GmbH“ in Unterumbach. Sollte diese innovative Anlage aufgrund von politischen Entscheidungen und deren wirtschaftlichen Auswirkungen nicht verwirklicht werden, muss die Gemeinde den bereits vereinbarten Grundstückspreis zurückzahlen. Dies würde sicherlich den finanziellen Spielraum in 2027 einschränken.

Ebenso konnte das Nahwärmenetz in Teilbereichen des Ortes Unterumbach in Betrieb genommen werden, wofür ich Herrn Richard Kalmbach sehr danke.

Mit den beiden großen Festen von Burschenverein und Feuerwehr/Schützenverein „Die Wildmooser“ konnten zwei wirklich sehr schöne und perfekt organisierte Veranstaltungen auf dem Bauhofgelände stattfinden. Die Gemeinde hat das Gelände mit Bauhofhalle, die erforderliche Energie usw. kostenfrei zur Verfügung gestellt, um das Vereinswesen hier entsprechend zu unterstützen.

Für das kommende Jahr steht das Thema Arbeitsplätze und Gewerbeentwicklung im besonderen Fokus. Durch die allgemeine Entwicklung in unserem Land verlegen leider immer mehr Firmen ihren Standort ins Ausland, was sicherlich die Folge von Arbeitslosigkeit nach sich ziehen kann! Ich bin sehr froh, dass wir erfolgreiche Unternehmen in unserer Gemeinde haben, die sich entsprechend auf dem Markt behaupten können und sich auch weiterentwickeln wollen! Hierzu benötigt es entsprechenden Entwicklungsräum, welchen die Gemeinde durch die Neuweisung von Gewerbeflächen ermöglichen wird.

Hierzu nochmals Dank an die Damen und Herren des Gemeinderats, die diese Entscheidung mit einer großen Mehrheit mittragen. Es wurde festgelegt, dass dieses wichtige Thema nicht zum Gegenstand der bevorstehenden Kommunalwahlen gemacht wird, wofür ich besonders dankbar bin.

Die erfolgreiche Umsetzung dieses Gewerbegebiets wird der Gemeinde finanzielle Spielräume ermöglichen, um öffentliche Aufgaben wie Kinderbetreuung, Infrastruktur, Unterstützung der Vereine usw. für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erledigen.

Die Gründung einer Seniorenspielgruppe im Mehrflexgebäude in Egenburg durch Frau Ingrid Jung freut mich besonders, da mit dieser Gruppe ein weiterer Beitrag in der Seniorenbetreuung ehrenamtlich geleistet wird.

Ebenso konnte ein Kulturstammtisch unter der Regie von Frau Sabine Rinser-Willuhn ins Leben gerufen werden, welcher schon sehr aktiv mit vielen Mitstreitern arbeitet.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...



Unseren Heimatforschern um Frau Kathi Axtner, Christa Liebert und Ernst-Michael Hackbarth waren ebenfalls wieder sehr aktiv und haben neben Ausstellungen zur Fortsetzung unserer Chronik Material zusammengetragen.

Sollten wir in der Gemeinde interessierte Bürgerinnen und Bürger finden, die diesen Bereich unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an mich.

Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Seniorengruppe um Marianne Steinhart, Edith Limmer und Anneliese Reutinger und an den guten Engel der Nachbarschaftshilfe Frau Limmer und ihren Mann Erwin sowie allen weiteren Personen, die im Hintergrund aktiv anderen Menschen helfen!

Aber nun der Blick in die Zukunft:

Mir bleibt Danke zu sagen nach diesem erneut sehr fordernden Jahr bei unserem Zweiten Bürgermeister Herrn Harald Mang, den Damen und Herren Gemeinderätinnen und -räten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn stellvertretend bei Herrn Michael Schwaak, unserem Geschäftsleiter und Kämmerer, sowie dem Schulzweckverband der Grund- und Mittelschule Odelzhausen.

Danke an die Mitglieder des First Responders um Johannes Rupp und Roland Ridi, allen Feuerwehrlerinnen und Feuerwehrlern, den Vereinsvorständen und Mitgliedern sowie allen Ehrenamtlichen, die aktiv ihren Mitmenschen in- und außerhalb unserer Gemeinde geholfen haben.

Danke auch an alle Gewerbetreibenden für die sehr gute Zusammenarbeit und deren zukunftsorientiertes Handeln.

Danke besonders an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürgern, dass ich immer Ihre Unterstützung für erforderliche Veränderungen hatte.

Auch wenn sich die weltpolitische Lage leider etwas angespannt hat und das Thema Verteidigung wieder in den Fokus geraten ist, möchte ich Ihnen für die bevorstehende Weihnachtszeit den Rat geben, etwas innezuhalten, das Vergangene Revue passieren zu lassen, Kraft zu tanken und dann mit neuem Mut, Zuversicht und vor allem mit guter Gesundheit ins kommende Jahr zu starten: Den Zuversichtlichen gehört die Zukunft.

Alles Gute, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Herzliche Grüße



Ihr

Helmut Zech

Erster Bürgermeister der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn



INHALTSVERZEICHNIS

Rubrik	Seite	Thema
Rathaus & Gemeinderat	1-3	Weihnachtsgrußwort des Ersten Bürgermeisters Helmut Zech
	55	Impressum
	4-5	Inhaltsverzeichnis
	6	Gemeinderatssitzungen
	6	Einwohnerstand
	6	Die Verwaltung der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn
	6	Fundbüro im Rathaus
	6	Aufnahme digitaler Lichtbilder im Rathaus möglich!
	6	Meldung von defekten Straßenbeleuchtungen
	7	Fundtiere bitte ins Tierheim Dachau bringen!
	7	Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinde - Frau Simone Wester
	7	Verbandsbücherei Odelzhausen
	7	Wichtige Telefonnummern
	7	Rattenbekämpfung
	7	Babysitterpool
Soziales	8	Kinderhäuser „Glonntalzwerge“
	8	Schulstandort Odelzhausen
	8	Gesundheitliche Versorgung in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn
	8	Recyclinghöfe in der Gemeinde und der näheren Umgebung
	9	Liste der Ehrenamtlichen
Wirtschaft	10	Briefwahl bei den Kommunalwahlen 2026
	11	Schließtage des Rathauses 2025/26
	11	Weihnachtsspende Bürgerstiftung
	11	Eindrücke vom Besuch des Bürgermeisters auf der Fachmesse „Kommunale“ in Nürnberg
	12-13	Kommunale Wärmeplanung für die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn
	13	Verschmutzte Fahrbahnen
	14	Hochwasserschutz
	14	Weihnachtlicher Glanz im Rathaus
	15	Bürger verschönert den Christkindlmarkt im Räuberwald
	15	Eine Bitte!

Rubrik	Seite	Thema
Allgemeine Informationen	16	Der ErlebnisTeich mit Naturlehrpfad an der Räuber-Kneißl-Radweg-Station in Pfaffenhofen a.d. Glonn
	17	Ausschichtsturm rechtzeitig zum Christkindlmarkt fertiggestellt
	17	Wie kann ich die Feuerstelle im Räuberwald buchen?
	18	2025 wird das „Räuber Kneißl Jubiläumsjahr“: Viele Aktivitäten der WestAllianz München zum 5-jährigen Jubiläum des Radwegs und zum 150. Geburtstag von Namensgeber Mathias Kneißl geplant
	19	Jugendfreizeit der WestAllianz München 2026
	19-20	NordAllianz und WestAllianz warnen vor Aushöhlung der kommunalen Selbstverwaltung und fordern eine auskömmliche Finanzierung
	21	Wirtschaftsforum 2025 der WestAllianz München: Austausch, Impulse und starke regionale Vernetzung
	22	Kronkorkenhilfe Oberbayern spendet 5.000 € an das Kinderheim Die Wiege in Odelzhausen
	23	Kostenfreie Krebsberatung in Bayern: Das BürgerTelefonKrebs
Neues aus dem Landratsamt, den Schulen & den gemeindlichen Kinderhäusern	23	Informationen aus dem Landratsamt Dachau - Entsorgungskalender nur noch online
	24-25	Berichte aus der Grund-, Mittel- und Realschule Odelzhausen
	26-29	Neues von den „Glonntalzwergen“ Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg
	29	Schließtage der „Glonntalzwerge“ Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg
Gemeindeleben	30	Freude, Glück und Trauer & Blutspendettermin am 14.11.2025
	31	Eiserne Hochzeit gefeiert
	31-32	Neues von den Senioren
	33	Ehrenamt im Stillen! Die Gemeinde sagt „DANKE“!
	33	Helferkreis Asyl hat sich aufgelöst - die Gemeinde sagt „DANKE“!
	34	Brillensammlung wird eingestellt!
	34	Nachbarschaftshilfe Unterstützer gesucht!
	35-37	Seiten des Vereinslebens in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn
	38	„Eine lange Reise geht zu Ende“...
	39	CSU Parteidirekt gut aufgestellt für die Kommunalwahl am 8. März 2026
	40-41	Großer Zuspruch für AWG: Aufstellungsversammlung setzt klares Zeichen für 2026
	41	Hinweis zum Kulturstammtisch
Termine & Firmenliste	42-46	Veranstaltungskalender der Gemeinde 2025/2026
	46	Termine Altpapiersammlung des VfL Egenburg
	47	Veranstaltungshinweise
	48	Ausstellung Römer im Glonntal Fischweiher in Pfaffenhofen a.d. Glonn
	48-49	Räuberwald on fire 05.12.2025
	49	Nikolauslauf am 06.12.2025
	50-55	Christkindlmarkt im Räuberwald 06. + 07.12.2025
	56-63	Firmenliste
	64	10 Jahre Silvesterlauf & Silvesterfeuerwerk am Sportgelände

Rathaus & Gemeinderat

Gemeinderatssitzungen



Bild: SSchneider

Die Gemeinderatssitzungen finden im Gemeinschaftshaus Unterumbach (Reisererstr. 5) an folgenden Terminen statt:

2026

19.01.	09.02.	16.03.
13.04.	11.05.	08.06.
29.06.	20.07.	10.08.
31.08.	21.09.	12.10.
09.11.	30.11.	21.12.

Beginn ist jeweils 19:30 Uhr.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Einwohnerstand am 01.12.2025

Hauptwohnung

Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

2.377

Egenburg	817
Pfaffenhofen a.d. Glonn	480
Unterumbach	490
Ebersried	211
Wagenhofen	171
Oberumbach	117
Weitenried	32
Bayerzell	20
Miesberg	18
Stockach	16
Kaltenbach	5

Verwaltung der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Erster Bürgermeister: Helmut Zech

Anschrift: Hauptstr. 14, GT Egenburg, 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn

Tel.: 08134/25 79 8 - 0

Fax: 08134/25 79 8 - 44

E-Mail: info@pfaffenhofen-glonn.de

Homepage: www.pfaffenhofen-glonn.de

Öffnungszeiten (ohne vorherige Terminvereinbarung):

Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

DIENSTAG zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr

Fundbüro im Rathaus

Derzeit wird folgendes verwahrt:

Garagentoröffner, Handys, Armbanduhren,
Klappmesser, Fahrradtacho, Silberringe,
Fahrrad, Fahrradhelm, Pullover, Rucksack,
Damenhalsketten, Vorhängeschloss und div. Schlüssel

Ansprechpartnerin im Rathaus: Frau Schneider, 08134/25 79 8 - 0

Aufnahme digitaler Lichtbilder im Rathaus möglich!

Lichtbilddaufnahmen für Personalausweise & Reisepässe sind nun auch im Rathaus der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn möglich!

Für Kinder unter 6 Jahren empfehlen wir aber nach wie vor die Fotos beim DM Drogeriemarkt oder beim zertifizierten Fotografen in der Umgebung anfertigen zu lassen.

Meldung von defekten Straßenbeleuchtungen



Straßenlampe ausgefallen?
Bitte melden Sie uns diese!



SchadensMelder Dies können Sie über die App der bayernwerke (scannen Sie hierzu den QR-Code) oder sie gehen auf Homepage und klicken einfach auf der Startseite auf das „SchadensMelder“ Logo (s. links oben).

Sie können auch weiterhin defekte Straßenlampen direkt per E-Mail info@pfaffenhofen-glonn.de, oder telefonisch unter 08134/25798-0 melden.

Wir benötigen dann folgende Angaben von Ihnen:

- den genauen Lampenstandort (Straße und Hausnummer),
- die „Lampen-Nummer“ und
- das Schadensbild (Lampe komplett ausgefallen, Lampe schaltet aus/ ein usw.)

Bild Quelle: Bayernwerk AG

Alle Texte dieser Seite: GemeindePfaffenhofen a.d. Glonn

Fundtiere bitte ins **Tierheim Dachau** bringen!

Hausanschrift: Roßwachtstr. 33, 85221 Dachau
Telefon: 08131 / 53610 oder 08131 / **53636 (Notruf)**
Fax: 08131 / 53650
WWW: www.tierschutz.dachau.net
E-Mail: tierschutz@dachau.net
Öffnungszeiten: Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 08131 / 53610
tägl. von 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Für Ihr Verständnis herzlichen Dank im Voraus!

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst:.....112
Notruf Polizei:.....110
Polizeiinspektion Dachau:.....08131 / 561 - 0
Ärztl. Bereitschaftsdienst:.....116 117
Krankentransport:.....19 222
Krankenhaus Dachau:.....08131 / 76 - 0
Landratsamt Dachau:.....08131 / 74 - 0

Öffentlichkeitsarbeit



Liebe Gemeindebürger,
mein Name ist Simone Wester und ich berichte für die Dachauer Nachrichten unter anderem auch über Ihre Gemeinde.

Wenn Sie als Vereinsfunktionär, Mitglied des Pfarrgemeinderates, der Freiwilligen Feuerwehr, eines Sportvereins, oder einer anderen Organisation/als Privatperson eine Veröffentlichung in den Dachauer Nachrichten wünschen, dürfen Sie gerne mit mir Kontakt aufnehmen.

Ich freue mich auch sehr über den ein oder anderen "Geheimtipp", wie beispielsweise ein besonderer Geburtstag, ein besonderes Hobby/Ehrenamt/Jubiläum und vieles mehr. Gerne komme ich persönlich zu Terminen, sie können mir aber auch jederzeit gerne Texte und Fotos zuschicken. **Mein Kontakt:** simonewester71@gmail.com oder telefonisch unter 0171/6713133.

Mit besten Grüßen und hoffentlich bis bald,
Simone Wester

Rattenbekämpfung

Falls Ihr Anwesen vom Rattenbefall betroffen ist, wenden Sie sich bitte an Frau Schneider, Tel. 08134/25798-10. Diese wird Ihnen Rattenbefall umgehend an den Schädlingsbekämpfer weiterleiten.

Die Rattenbekämpfung erfolgt für Sie noch **kostenlos**.

Sollten bei einem Anwesen mehr als drei Besuche durch die Firma Hawlik & Hawlik innerhalb eines Jahres erforderlich sein, so werden die anfallenden Kosten ab dem vierten Besuch dem jeweiligen Eigentümer des Anwesens von der Firma Hawlik & Hawlik in Rechnung gestellt.

Bitte beachten Sie auch immer die Bekanntmachung der Rattenbekämpfungstermine in den Aushangkästen und auf unserer der Homepage.

Verbandsbücherei Odelzhausen



Verbandsbücherei Odelzhausen

Dietenhausener Straße 17

85235 Odelzhausen

Telefon: 08134 / 886 37 97

eMail: verbandsbueche-rei@odelzhausen.de

Diese E-Mail-Adresse ist gegen Spambots geschützt! JavaScript muss aktiviert werden, damit sie angezeigt werden kann.

Home: www.odelzhausen.de/bildung-und-freizeit/Buecherei

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.00 -12.00 Uhr
(nur für Schüler während des laufenden Schuljahres)

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Die Verbandsbücherei ist eine öffentliche Bücherei der Gemeinden Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d. Glonn, Sulzemoos und des Katholischen Pfarrverbandes.

Ausleihgebühren:

Jahresgebühr für Leser ab 18 Jahren: **15,00 EUR**

Jahresgebühr für Kinder von 5 bis 18 Jahren: **8,00 EUR**

pro Familie zahlt nur ein Kind - Geschwisterkinder sind beitragsfrei.

Benutzungsdauer:

12 Monate, vom 01. Januar bis 31. Dezember des laufenden Jahres

Ausleihfrist:
4 Wochen für alle Medien

Babysitterpool



Eltern, die einen Babysitter benötigen, können sich gerne über die Nachbarschaftshilfe der Gemeinden Odelzhausen und Pfaffenhofen a.d. Glonn an

Ingrid Dammer,
Tel. 08134 / 55 49 78,
familie@5dammers.de

wenden.

Kinderhäuser „Glonntalzwerge“



Glonntalzwerge Pfaffenhofen a.d. Glonn:

Haus 1:

Schulanger 1
Tel.: 08134 / 8 66

Haus 2:

Kirchplatz 5
Tel.: 08134 / 8 66

Glonntalzwerge Egenburg:

Hauptstr. 50
Tel.: 08134 / 88 63 84 9
kinderhaus@pfaffenhofen-glonn.de

Schulstandort Odelzhausen

Grund- und Mittelschule:

Rektorin: Frau Weber

Tel.: 08134 / 555 460

Anschrift: Dietenhausener Str. 19a
85235 Odelzhausen

Glonntal-Realschule:

Rektorin: Frau Schalk

Tel.: 08134 / 93 57 590

Anschr.: Dietenhausener Str. 19b
85235 Odelzhausen

Zweckverband Grund- und Mittelschule Odelzhausen:

Anschrift: Hauptstr. 14,
GT Egenburg,
85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn

Vorsitzender: Herr Zech

Mitarbeiterinnen:

Frau Chymyn

Tel.: 08134 / 25 79 8-21

E-Mail:

eva.chymyn@zv-schule.de

Frau Mittelhammer

Tel.: 08134 / 25 79 8-16

E-Mail:

mirjam.mittelhammer@zv-schule.de

Frau Kisch

Tel.: 08134 / 25 79 8-17

E-Mail:

claudia.kisch@zv-schule.de

Gesundheitliche Versorgung in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Hausarztzentrum Egenburg
Dr. med. Sarah Behnsen
Nils Buberl

Hauptstraße 50, GT Egenburg
85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn

Telefon: 08134 / 93160
Fax: 08134 / 931620

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.hausarztpraxis-egenburg.de

Zahnzentrum im Glonntal
Dr. Svenja Schomburg, MSc.

Gerda-Hasselfeldt-Ring 8
GT Wagenhofen
85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn

Telefon: 08134 / 935550
Telefax: 08134 / 935551

E-Mail:
hallo@zahnzentrum-im-glonntal.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.zahnzentrum-im-glonntal.de

Physiotherapie Glonntal
Astrid Noweck & Cordula Melle

Hauptstraße 50, GT Egenburg
85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn

Telefon: 08134 / 88 6 33 33
E-Mail:
info@physiotherapie-glonntal.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.physiotherapie-glonntal.de

Logopädie Wortecht

Hauptstraße 56, GT Egenburg
85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn

Telefon: 08134 / 886 3613
E-Mail:
info@logopaedie-wortecht.de
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.logopaedie-wortecht.de

Tierarztpraxis
Dr. med. vet. Anke Nierlich

Gartenweg 11
85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn

Telefon: 08134 / 32 58 22
Telefax: 08134 / 32 58 23
E-Mail:
tierarztpraxis-nierlich@freenet.de
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.tierarztpraxis-nierlich.de

Recyclinghöfe in der Gemeinde und der näheren Umgebung

Recyclinghof Pfaffenhofen/Glonn
Gerda-Hasselfeldt-Ring,
Wagenhofen

Öffnungszeiten:

Di 15.00 - 18.00 Uhr
Mi 15.00 - 18.00 Uhr
Do 15.00 - 18.00 Uhr
Fr 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 14.00 Uhr

Recyclinghof Sulzemoos
Ohmstr. 24, Ziegelstadel

Öffnungszeiten:

Di und Fr 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr

Zuständiges Amt:

Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Dachau
Copernikusstraße 24
85221 Dachau

Tel: 08131 / 74-1469, od. -1470

Liste der Ehrenamtlichen

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten!

Helferkreis Asyl	Johannes	Fenk
	Andrea	Fenk
	Annelie	Reindl
	Klaus	Reindl
	Andrea	Bernhard
	Christa	Liebert
Heimatforscherinnen	Katharina	Axtner
	Christa	Liebert
Bürgerstiftung	Martina	Gutmann
	Christina	Aschenbrenner
	Christa	Soergel
	Regina	Erhart
Fahnenbeauftragte	Charly	Schallmair
	Therese	Schallmair
Seniorenbeauftragte	Marianne	Steinhart
	Edith	Limmer
Seniorenunterstützung	Anneliese	Reuttinger
First Responder Team	Birgit	Ebert
	Johannes	Rupp
	Sophie	Rupp
	Philipp	Rupp
	Roland	Ridi
	Heike	Prelle
Pflege der Hecke am Friedhof in Unterumbach	Hans	Schieg
	Johannes	Schieg
	Resi	Schieg
	Josef	Waronitza sen.
	Josef	Kistler
	Martin	Riepl
	Josef	Axtner (Kathi)
Pflege Grünfläche an der Kirche in Unterumbach	Christine	Bogenhauser
	Theresia	Schieg
Pflege der Grünfläche vor dem Gemeinschaftshaus in Unterumbach	Franziska	Riepl
Pflege der Grünfläche vor seinem Grundstück	Christoph	Schneider
Pflege Spielplatz in Unterumbach	Dominik	Steinhart

Pflege Spielplatz in Egenburg am Sportgelände	Hans	Berglmeir
Pflege der Grünflächen Egenburg/Friedhof/ Parkplatz	Ingrid	Jung
	Markus	Gehrig
Pflege und Unterhalt Rathausbrunnen in Egenburg	Charly	Schallmair
Pflege Wendeplatz im Baugebiet Egenburg Mitte	Familie	Dammer
Pflege der Kapelle Kreuzung Stockach/ Weitenried	Martin	Braun
	Andrea	Bernhard
	Marille	Meisl
Pflege des Kreuzplatzes vor ihrem Grundstück	Anneliese	Reuttinger
Pflege der Grünfläche vor seinem Grundstück	Burim	Hazrolli
Pflege einer Grünfläche im Gewerbegebiet Wagenhofen	Martin	Kistler
Pflege der Verkehrsinseln in Ebersried	Karin	Bachhuber
	Alfons	Bachhuber
Pflege der Grünfläche am FFW-Haus in Ebersried	Karin	Bachhuber
	Alfons	Bachhuber
	Korbinian	Bachhuber
Pflege Dorfbach Pfaffen-hofen	Marion	Duschl
	Karl	Duschl
	Malte	Knorr
	Eva	Knorr
	Marc	Augustin
	Susanne	Augustin
	Kerstin	Auracher
	Dominik	Auracher
	Helmut	Zech
Arbeiten an der Kapelle Wagenhofen	Michaela	Lampl
	Leni	Naßl
	Maria	Merk
	Renate	Scheb
	Martina	Gutmann
	Alexandra	Piotrowski
	Centa	Arzberger
	Hermine	Turner-Gerhold

Diese Liste ist natürlich nicht komplett, da viele Aufgaben ohne das konkrete Wissen der Gemeinde ausgeführt werden.

Bitte senden Sie uns Ihren Namen mit Aufgabenfeld am besten per E-Mail unter info@pfaffenhofen-glonn.de oder telefonisch unter 08134/25798-0, damit diese Liste ergänzt werden kann.

Briefwahl bei den Kommunalwahlen 2026

Kommunalwahl 08.03.2026



Am 8. März 2026 finden die Kommunalwahlen in Bayern statt. Im Rahmen dieser Wahlen werden u.a. gewählt

- für die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn:
 - Gemeinderat mit 14 Mitgliedern
 - Erste Bürgermeisterin oder Erster Bürgermeister
- für den Landkreis Dachau:
 - Kreistag mit 70 Mitgliedern
 - Landrätin oder Landrat

Wie bei den letzten Wahlen werden sicherlich auch bei den Kommunalwahlen 2026 wieder viele Wahlberechtigte von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen. Beim Versand der Briefwahlunterlagen haben sich gesetzliche Änderungen ergeben, die sich unmittelbar auf die Briefwähler auswirken:

Die Briefwahlunterlagen dürfen bei dieser Wahl erstmals frühestens 20 Tage vor der Wahl herausgegeben werden. Das bedeutet, dass die **Briefwahlunterlagen erst ab 16. Februar 2026 zur Post gegeben oder persönlich ausgehändigt** werden können. Bei der vergangenen Wahl war der Versand noch ab dem 34. Tag vor der Wahl möglich, der Zeitraum wurde also um 14 Tage verkürzt! **Bitte planen sie diese verkürzten Fristen bei der Beantragung von Wahlunterlagen ein**, insbesondere wenn sie in dem Zeitraum nicht zu Hause sind und ggf. sogar einen Versand der Briefwahlunterlagen ins Ausland und der Rückversand der Unterlagen aus dem Ausland erforderlich ist. **Briefwahlunterlagen, die nach dem 8. März 2026 um 18 Uhr bei der Gemeinde eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden**, die rechtzeitige Rücksendung der Unterlagen liegt allein in der Verantwortung der Wähler! Auch die Möglichkeit, persönlich vor Ort im Rathaus zu wählen, besteht erst ab dem 16. Februar 2026.

Die Gemeindeverwaltung wird den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen schon vor dem 16. Februar 2026 entgegennehmen (sowohl schriftlich als auch über das Internetangebot der Gemeinde) und bearbeiten, aber der Versand oder die persönliche Herausgabe der Unterlagen kann eben nicht vor dem 16. Februar erfolgen. Bitte nehmen sie daher von Rückfragen zum Versand der Briefwahlunterlagen vor dem 18. Februar Abstand, die Unterlagen können sie aus rechtlichen Gründen vor dem 16. Februar noch nicht erhalten, auch wenn der Antrag schon längst gestellt wurde.

Zur Beantragung der Briefwahlunterlagen noch ein Tip: **auf der Wahlbenachrichtigung befindet sich ein QR-Code**, der die Antragstellung sehr einfach macht und auch die Bearbeitung der Anträge für die Gemeindeverwaltung erleichtert. **Bitte nutzen sie diese Möglichkeit!**

Selbstverständlich werden auch die inzwischen bewährten **Wahllokale in den Kinderhäusern in Pfaffenhofen und in Egenburg am Wahlsonntag** wieder geöffnet sein. Da die Briefwahl erfahrungsgemäß stark in Anspruch genommen wird, sind wir und auch die ehrenamtlichen Wahlhelfer in den Briefwahlvorständen **dankbar für jeden Wähler, der diese Wahllokale in Anspruch nimmt**. Sie können wie gewohnt ihrer Wahlbenachrichtigung entnehmen, in welchem Wahllokal sie wahlberechtigt sind.

Wenn viele persönlich ins Wahllokal kommen, wird sich sicherlich der ein oder andere „Ratsch“ ergeben, und das macht das Wahlerlebnis doch erst komplett!!

Schließtage des Rathauses 2025/26

Zum Jahreswechsel bleibt das Rathaus der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn an folgenden Tagen geschlossen.



Vom 22.12. bis 23.12.2025 und vom 02.01. bis 05.01.2026 ist das Rathaus komplett geschlossen.

Für die Eintragung in Unterstützungslisten ist das Einwohnermeldeamt über den Jahreswechsel zu den allgemeinen Dienststunden (siehe Bekanntmachung über die Eintragsmöglichkeit in Unterstützungslisten auf der Homepage der Gemeinde) geöffnet.

In absolut dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich in dieser Zeit bitte per Mail unter info@pfaffenhofen-glonn.de an die Gemeindeverwaltung.

Ab Mittwoch, 07.01.2026 steht die Gemeindeverwaltung wieder komplett zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn



Eindrücke vom Besuch des Bürgermeisters auf der Fachmesse „Kommunale“ in Nürnberg

Die „Kommunale“ in Nürnberg ist die Fachmesse für alle Belange der bayerischen Kommunen.

Egal ob z.B. Fachverlage, Softwareanbieter, Neuentwicklungen für technisches Gerät und Arbeitsweisen der Zukunft, auf der Messe ist alles vertreten, was Rang und Namen hat. Natürlich gibt sich auch die Politik die Ehre, und somit waren unser Wirtschaftsminister Aiawanger und der Finanzminister Füracker vor Ort.

Ehrlich gesagt, den Wirtschaftsminister habe ich mir nicht angehört, sondern lieber im Seminarraum „Dublin“ das Thema Ladestationen mit Speicher ...

Aber die zentrale Veranstaltung über den sogenannten Bauturbo sowie der Bericht des bayerischen Finanzministers und den Chef des Bayerischen Gemeindetags mussten einfach auf dem Programm stehen.

Natürlich war die Haltung der Staatsregierung geprägt davon, dass die bayerischen Kommunen deutlich besser mit Finanzmittel ausgestattet sind als alle anderen Kommunen in Deutschland (was auch in der Realität richtig ist, aber alle anderen Kommunen in Deutschland sind schon im Schulenberg) und dass die finanzielle Lage allgemein mehr als angespannt ist.

Der Chef des bayerischen Gemeindetags Dr. Uwe Brandl, umschrieb die Lage mit einem fettleibigen Patienten, der jahrelang über seine Verhältnisse gelebt hat und nun gefesselt an sein Krankenbett im Krankenhaus liegt.

Symptome / Ursachen: Vorgaben aus Bund und Land wie Rechtsanspruch für Kindergärten, Ständige Gängelung bei Rechtsvorschriften, Baunormen, Ganztagsbetreuung für Grundschüler, Grundsicherung usw. usw. haben den Patienten in diese Lage gebracht.

Nun kommt die Visite:

Der Chefarzt schaut sich den Patienten an und meint: „Na ja, leben tuns ja noch...“

Die Assistenzärzte flüstern den Patienten ins Ohr, dass er nicht mehr lange leben wird und schieben ihn noch zum Abschied eine süße Praline in den Mund und das wars...

Nun, so ähnlich ist die Lage auch in der Realität:

Der geplante Anteil am Sondervermögen von ca. 60 % (das entspricht auf 12 Jahre verteilt pro Jahr ca. 100 € / Bürger (230.000 € für die Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn) wird für viele Gemeinden auch aus dem Speckgürtel nicht ausreichen, um dauerhaft ihre Aufgaben zu erfüllen, wenn nicht gleichzeitig an Standards und Vorschriften herangegangen wird (z.B.. Baukostenzuschuss für Kindergärten bayernweit gleich Sätze, egal ob im Wunsiedel oder bei uns .. über die unterschiedlichen Grundstückspreise und Baukosten möchte ich hier gar nicht sprechen).

In unserer Gemeinde ist die Finanzlage nach wie vor positiv zu bewerten und Streichungen von gewohnten Leistungen sind trotz hoher Investitionen der letzten Jahre nicht zu befürchten.

Text: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Kommunale Wärmeplanung für die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Das Wärmeplanungsgesetz ist gemeinsam mit dem als „Heizungsgesetz“ bekannten Gebäudeenergiegesetz (GEG) am 1. Januar 2024 in Kraft getreten. Die Umsetzung der Wärmeplanung wurde auf die Gemeinden übertragen.

Für die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn wurde deshalb in Zusammenarbeit mit 10 weiteren Gemeinden im sog. „Konvoi Pfaffenhofen a.d. Glonn“ die Kommunale Wärmeplanung nach dem Wärmeplanungsgesetz erstellt, die Kosten dafür wurden vom Bund gefördert. Der Wärmeplan wurde im Oktober 2025 fertig gestellt und am 27.10.2025 vom Gemeinderat beschlossen. Er kann auf der Homepage der Gemeinde unter <https://pfaffenhofen-glonn.de/leben-wohnen/energie-umwelt/kommunale-waermeplanung> öffentlich eingesehen werden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen einer Bestandsanalyse ist eine umfassende Datenerhebung erfolgt, so wurde z.B. der Ist-Zustand der Gebäudeheizungen und die jährlichen Energieverbräuche leitungsbundener Energieträger ermittelt. Weitere Daten über Energieverbräuche, Energieträger, Lage, Nutzung und Baualtersklasse von Gebäuden, Anlagen und Versorgungsnetzen wurden erhobenen und sind in den Wärmeplan eingeflossen. Diese Daten wurden z.B. von den Energieversorgern und den Bezirksschornsteinfegern und weiteren Akteuren ermittelt.

Der Wärmeplan soll aufzeigen, in welchen Bereichen Gebäude besser zentral über ein Wärmenetz oder dezentral mit einer eigenen Anlage beheizt werden können. Wenig überraschend wurde festgestellt, dass zentrale Wärmenetze (Nah- oder Fernwärme) in unserer ländlichen Siedlungsstruktur nur in Ausnahmefällen wirtschaftlich betrieben werden können. Konkret ist nicht zu erwarten, dass über die vorhandenen Wärmenetze (in Teilebereichen von Pfaffenhofen und von Unterumbach) hinaus Ausbaugebiete realistisch sind.



Abbildung 56: Wärmenetz Ortsteil Pfaffenhofen



Abbildung 57: Wärmenetz Unterumbach

Für die vorhandenen Flüssiggasnetze in Egenburg (Rathausstraße) und Wagenhofen (Gewerbegebiet) wird derzeit fossiles Flüssiggas verwendet, das bis 2045 vollständig zu ersetzen ist. Theoretisch besteht die Möglichkeit, biogenes Flüssiggas zu verwenden, in den meisten Fällen dürfte das aber zumindest nach der heutigen Marktlage unwirtschaftlich sein. Letztlich wird der Betreiber bis 2045 unter wirtschaftlichen Aspekten über eine Umstellung oder eine Außerbetriebsetzung seiner Flüssiggasnetze entscheiden.

Damit bleibt festzuhalten, dass der überwiegende Teil der Gebäude nach derzeitigem Planungsstand auch in Zukunft weiterhin dezentral versorgt wird und für die Umstellung die jeweiligen Besitzer die Entscheidung treffen müssen, die Heizung zu gegebener Zeit auf eine Heizung z.B. mit Wärmepumpe, Holzpellets, Solarthermie usw. umzustellen.

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie informiert auf seiner Homepage (<https://www.stmwi.bayern.de/>) zur Bedeutung der Kommunalen Wärmeplanung wie folgt:

Was ändert sich für Bürgerinnen und Bürger?

Allein durch die Kommunalen Wärmeplanung ergeben sich keine Änderungen für die Bürgerinnen und Bürger. Die Kommunale Wärmeplanung ist lediglich ein Planungsinstrument, mit dem die Hausbesitzer Planungssicherheit im Hinblick auf künftige Wärmeversorgungsoptionen erhalten können.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Wann sind die Einwohner gemäß GEG verpflichtet, ihre Heizung zu tauschen?

Heizkessel, die mit einem flüssigen oder gasförmigen Brennstoff beschickt werden und vor dem 1. Januar 1991 eingebaut oder aufgestellt wurden, dürfen nicht mehr betrieben werden und müssen daher grundsätzlich ausgetauscht werden (vgl. § 72 Abs. 1 GEG). Jüngere Heizungen (Einbau oder Aufstellung nach dem 1. Januar 1991) dürfen nach Ablauf von 30 Jahren nicht mehr betrieben werden (vgl. § 72 Abs. 2 GEG). Ausnahmen bestehen etwa für Niedertemperatur-Heizkessel, Anlagen mit einer geringen Nennleistung oder Hybridheizungen (vgl. § 72 Abs. 3 GEG).

Mit Ablauf des Jahres 2044 ist es endgültig verboten, Heizkessel mit fossilen Brennstoffen zu betreiben (vgl. § 72 Abs. 4 GEG). Sie müssen also entweder ausgetauscht oder mit 100 Prozent klimaneutralen Brennstoffen betrieben werden.

Hat das Bestehen einer Kommunalen Wärmeplanung Auswirkungen auf die Fristen des GEG?

Bis zum Abschluss der Kommunalen Wärmeplanung können Eigentümer von Bestandsgebäuden grundsätzlich weiterhin frei darüber entscheiden, welche Heizung sie im Falle eines Austauschs neu einbauen.

Das Erfordernis von 65 Prozent erneuerbarer Energien (§ 71 Abs. 1 GEG) an der bereitgestellten Wärme gilt für neu einzubauende Heizungen im Bestand erst mit Ablauf der sog. Übergangsfristen:

- Ablauf des 30.06.2026 in Kommunen mit mehr als 100.000 Einwohnern
- Ablauf des 30.06.2028 in Kommunen mit 100.000 Einwohnern oder weniger

Das Erfordernis von 65 Prozent gilt schon früher, wenn die Gemeinde während der Übergangsfrist in Folge eines Wärmeplans die Entscheidung über die Ausweisung eines Neu- oder Ausbaugebietes eines Wärmenetzes bzw. Wasserstoffnetzes trifft. In diesem Fall gilt das 65 Prozent-Erfordernis für Bestandsgebäude bereits einen Monat nach Bekanntgabe dieser Entscheidung (vgl. hierzu insgesamt § 71 Abs. 8 GEG).
(Anmerkung der Gemeinde: eine solche Ausweisung ist für die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn nicht erfolgt!)

Heizungen, die mit flüssigem oder gasförmigem Brennstoff beschickt und die während dieser Übergangsfrist eingebaut werden, müssen beginnend ab 2029 jedoch mit einem stetig steigenden Anteil an Biomasse oder grünem oder blauem Wasserstoff betrieben werden (zunächst 15 Prozent, vgl. § 71 Abs. 9 GEG).

Bis zum tatsächlichen Anschluss an ein Wärmenetz oder Wasserstoffnetz gelten anschließend an oben benannte Fristen weitere Übergangsfristen (vgl. § 71j, 71k GEG).

Text: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn und Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Bilder: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Verschmutzte Fahrbahnen

Landwirte sind in Deutschland gesetzlich verpflichtet, öffentliche Straßen und Wege, die durch ihre Fahrzeuge (insbesondere während der Ernte) verschmutzt wurden, umgehend zu reinigen.

Diese Pflicht ergibt sich aus der allgemeinen **Verkehrssicherungspflicht** und speziell aus § 32 Abs. 1 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), der besagt, dass es verboten ist, die Straße zu verunreinigen oder Hindernisse zu schaffen, die den Verkehr gefährden oder erschweren können.

Wichtige Pflichten für Landwirte:

- **Unverzügliche Beseitigung:** Der Verursacher (Landwirt oder Lohnunternehmer) muss die Verschmutzung sofort beseitigen, sobald sie entstanden ist.
- **Absicherung der Gefahrenstelle:** Bis die Reinigung erfolgt ist, muss die Gefahrenstelle (z.B. durch Schlamm verursachte Schleudergefahr) ausreichend abgesichert und kenntlich gemacht werden.
- **Beschilderung:** Geeignete Warnschilder, wie das Gefahrenzeichen 114 ("Schleudergefahr") mit dem Zusatzzeichen "verschmutzte Fahrbahn" (Zusatzzeichen 1006-35), müssen in ausreichender Entfernung (etwa 200 Meter) in beide Richtungen aufgestellt werden. Selbst angefertigte Schilder sind nicht zulässig.
- **Haftung bei Unfällen:** Kommt es aufgrund der Verschmutzung zu einem Unfall, haftet in der Regel der Verursacher bzw. der Landwirt für die entstandenen Schäden. Es drohen erhebliche Haftungsrisiken.



Reinigung von Wirtschaftswegen: Auch Feld- und Wirtschaftswege, die über das übliche Maß hinaus verschmutzt werden, müssen vom Verursacher gereinigt werden.

Vielen Dank, dass Sie in dieser arbeitsreichen Zeit besonders umsichtig sind und so für den Erhalt der Akzeptanz der Landwirtschaft in der Gesellschaft sorgen.

Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Hochwasserschutz

„Hoffnung ist keine Strategie“



Katastrophenschutz ist auch eine Lebensversicherung – das haben wir im letzten Jahr eindrücklich erfahren. Ich selbst bin eher risikoscheu und weiß seit jeher, wie verletzlich Leben sein kann. Als wir vor fast 30 Jahren in Ebersried bauten, war uns bewusst, dass Wasser ein Thema sein könnte. Wir setzten daher auf wasserhemmenden Beton und umfassende Versicherungen – Entscheidungen, die sich 2024 als lebenswichtig herausstellten.

Nach Jahrzehnten trockener Keller und sogar zusätzlichem Hochwasserschutz nach dem Ahrtal 2021 kam am 1. Juni 2024 die Ernüchterung: Innerhalb weniger Stunden stand unser Grundstück mitten im Hochwasser von Glonn und Freigraben.

Keller und Schutzfenster hielten – bis das Wasser seitlich zwischen Kellerdecke und Estrich eindrang. Dank der Feuerwehren blieb uns das Schlimmste erspart, doch vieles, auch Erinnerungen, ging verloren.

Die Monate danach waren geprägt von Erschöpfung, Zusammenhalt und Neubeginn. Wir erfuhren große Unterstützung – von unseren Bürgermeistern, Freunden, Ortsansässigen und den örtlichen Handwerksbetrieben, die uns schnell und verlässlich halfen.

Unsere Versicherungen griffen, und wir nutzten die Sanierung, um den Selbstschutz weiter auszubauen:

Mauern, Pumpen, Schächte, Abdichtungen, Dammbalken etc. – und vor allem ein neues Bewusstsein.

Heute haben wir Vertrauen in unsere Maßnahmen, aber jede Starkregenwarnung bringt noch Erinnerungen mit sich. Ich wünsche jedem, der in seinem Zuhause lebt, die Einsicht, regelmäßig seine Vorsorge zu prüfen – von der Versicherung bis zur Pumpe. Denn Hoffnung allein schützt nicht. Nur wer handelt, hat eine Strategie.

Im November 2025, Herbert Schenke



Text/Fotos: HSchenke

Weihnachtlicher Glanz im Rathaus



Bürgermeister Helmut Zech bedankt sich, stellvertretend für alle Rathausbeschäftigte, sehr herzlich für den wunderschönen Adventskranz, den uns eine Bürgerin, wie bereits die vergangenen Jahre, gespendet hat. So wird das Rathaus in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzt.

Da der Adventskranz unmittelbar vor dem Einwohnermeldeamt im Flurbereich steht, können sich alle Besucherinnen und Besucher des Rathauses ebenfalls am reich geschmückten Kranz erfreuen.

Danke und auch für Dich und deine Familie eine schöne Vorweihnachtszeit und gesegnete Weihnachten.

Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Bürger verschönert den Christkindlmarkt im Räuberwald

Tipps geben und machen...

So könnte man die Verbesserung der Teichbeleuchtung vom letzten Jahr auf dem Christkindlmarkt im Räuberwald verstehen.

Auf Anregung von Herrn Werner Klement aus Bayerzell (Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn) wurde das letzjährige liegende Herz im Wasser durch einen großen Stern ersetzt.

Der neue Stern liegt, mit Hilfe von entsprechenden Abstandshaltern, nicht am Grund des ca. 35 cm tiefen Teiches - sondern ca. 15 cm unter der Wasseroberfläche. Dadurch kommt die Beleuchtung des Sterns besonders zur Geltung, wie man auf dem unteren Foto sehen kann. Herr Klement fertigte den Stern ehrenamtlich an und schenkte das tolle Werk der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn zur zusätzlichen Verschönerung des Räuberwalds in der Weihnachtszeit.

Der Christkindlmarkt am 2. Adventwochenende hat dadurch nochmals in seiner Gesamtwirkung gewonnen und auch das Ehrenamt gewinnt, da dieses Beispiel natürlich auch für andere Bürgerinnen und Bürger, die mit guten Ideen unseren Markt bereichern wollen, ein Vorbild sein kann.

Wie gesagt, nicht nur Tipps geben sondern auch selbst anpacken ist die Devise!

Unseren herzlichen Dank an Familie Klement und an den Juniorchef, Quirin Klement, der den Seniorchef entsprechend bei den Arbeiten unterstützt hat.



Auf dem Foto: Werner Klement bei der Übergabe des Sterns an Bürgermeister Helmut Zech



Text/Fotos: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Eine Bitte!

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn bittet alle Betreiber eines Mähroboters, diese in der Abendzeit, ca. eine halbe Stunde vor Sonnenuntergang, und morgens, eine halbe Stunde nach Sonnenaufgang, nicht zu betreiben.



Hintergrund dieser Bitte ist dies: Wenn Igel und Mähroboter sich auf dem Rasen begegnen flüchten die Igel nicht, sondern rollen sich als natürliche Schutzfunktion ein. Bei einem möglichen Zusammenstoß von Mähroboter und Igel kann das Tier entsprechende Schnittverletzungen erleiden.

Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass die Igelpopulation in den letzten Jahren zurück gegangen ist und die Tiere auf der Vorwarnstufe zur roten Listen bedrohter Tiere in Bayern bereits geführt werden.

Text: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn **Foto:** SSchneider

Allgemeine Informationen

Der ErlebnisTeich mit Naturlehrpfad an der Räuber-Kneißl-Radweg-Station am Räuberwald in Pfaffenhofen a.d. Glonn

...nicht nur zur Sommerszeit, nein auch im Winter wenn es schneit...

...empfehlen wir Ihnen einen Spaziergang am ErlebnisTeich mit Naturlehrpfad, der seit dem 1. Adventswochenende wieder weihnachtlich beleuchtet ist.

AUSFLUGSTIPP:

Lassen Sie sich bei einem Rundgang von den Lichtern und von der geschnitzten Heiligen Familie in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Nutzen Sie die verschiedenen Sitzgelegenheiten für einen kleinen Umtrunk z.B. mit selbst mitgebrachtem Glühwein an unserer Feuerstelle (Info's zur Buchung s. nächste Seite) oder besuchen nach ihrem Rundgang die Gaststätte Glonntal Stub'n.



Worauf warten Sie noch?
Lassen Sie sich vom Glanz der Weihnacht verzaubern!

Alle Informationen zum Räuber-Kneißl-Radweg, weitere Einkehrmöglichkeiten entlang des Weges und deren Öffnungszeiten finden Sie unter www.pfaffenhofen-glonn.de und unter www.raeuber-kneissl-radweg.de!

Aussichtsturm rechtzeitig zum Christkindlmarkt fertiggestellt



Auf dem Foto: Bürgermeister Helmut Zech zusammen mit den Bauhofmitarbeitern Dominik Steinhart und Gerhard Kistler

Wie berichtet wurde nun der Aussichtsturm durch Herrn Gerhard Kistler und Herrn Dominik Steinhart rechtzeitig zum Beginn der „staadn Zeit“ fertiggestellt.

Es sind eine Reihe von Veranstaltungen im Räuberwald geplant, um den neuen Turm entsprechend zu nutzen. Beginn war eine weihnachtliche Lesung, von der wir in der nächsten Ausgabe berichten werden.

Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Wie kann ich die Feuerstelle im Räuberwald buchen?



• Buchungsanfragen sind an das Einwohnermeldeamt per E-Mail an info@pfaffenhofen-glonn.de oder persönlich zu den allgemeinen Öffnungszeiten zu richten.

• Mindestalter für eine Buchung ist 18 Jahre.
• Grundsätzlich gilt, wer zuerst kommt, malt zuerst.
• Eine Buchung ist pro Person nur 1x jährlich möglich.
• Bei der Buchung ist eine Kaution in Höhe von 50 € zu hinterlegen. Diese wird bei Rückgabe des Schlüssels wieder zurückgegeben, sofern die Feuerstelle und das Gelände ordentlich verlassen wurden. Wurde die Feuerstelle nicht ordnungsgemäß hinterlassen, behalten wir uns vor die Kaution einzubehalten bzw. dem Nutzer zukünftige Buchungen zu verwehren.

- Buchungen von Personen, die nicht in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn wohnen, bedürfen einer Genehmigung durch den Ersten - oder Zweiten Bürgermeister. Die Einholung der Genehmigung ist nur über das Einwohnermeldeamt möglich.
- Es darf nur trockenes Holz verfeuert werden. Das Feuerholz ist selbst mitzubringen. Plastik oder sonstige Stoffe dürfen nicht verbrannt werden. Zuwidderhandlungen werden entsprechend geahndet und führen dazu, dass wir dem Nutzer zukünftige Buchungen verwehren.
- Bei allgemeiner Brandgefahr durch extreme Trockenheit (allgemeine Warnung durch den Wetterdienst) darf kein Feuer gemacht werden.
- Die Feuerschale/-stelle ist zu beaufsichtigen. Beim Verlassen der Feuerstelle ist die Abdeckung auf die Feuerschale zu legen und mit dem Schloss zu versperren.
- Am darauffolgenden Tag bis 10.00 Uhr sind die Feuerschale und das entsprechend benutzte Gelände von Verunreinigungen zu säubern.
- Bei Buchungen am Wochenende ist der Schlüssel von Nutzer zu Nutzer selbstständig weiterzugeben.
- Beschädigungen jeglicher Art sind bei Schlüsselrückgabe zu melden.
- Die Nutzung der Feuerstelle und des Geländes erfolgt auf eigene Gefahr. Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn übernimmt keinerlei Haftung.
- Der Nutzer bestätigt mit der Unterschrift, dass eventuell erforderliche zusätzliche Versicherung von allen Teilnehmern selbst zu erbringen ist.

Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

2025 wird das „Räuber Kneißl Jubiläumsjahr“: Viele Aktivitäten der WestAllianz München zum 5-jährigen-Jubiläum des Radwegs und zum 150. Geburtstag von Namensgeber Mathias Kneißl geplant

Abschluss des Räuber-Kneißl-Jubiläumsjahres 2025: Kinoabend in den Gröbenlichtspielen



2025 - ein besonderes Jahr für den regionalen Wirtschaftsverbund WestAllianz München: Es fanden das ganze Jahr hindurch spannende Aktivitäten für die Bürgerinnen und Bürger in den sieben Mitgliedsgemeinden statt (wir haben berichtet).

Mit einem ganz besonderen Kinoevent hat die WestAllianz München das Jubiläumsjahr rund um den legendären Räuber Kneißl ausklingen lassen. In den Gröbenlichtspielen wurde der Film „Räuber Kneißl“ von Marcus H. Rosenmüller gezeigt – und das Haus war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Unter den Gästen: ein Teil des Original-Filmteams. Drehbuchautorin Karin Michalke, Produzentin Susanne Hildebrand, Cutter Georg Söring und Kameramann Stefan Biebl nahmen sich Zeit für das Publikum und standen Rede und Antwort.

Bereits vor dem Film gab es bei Popcorn und Getränken jede Menge nostalgische Eindrücke. Die Filmschaffenden plauderten locker aus dem Nähkästchen und erzählten amüsante Anekdoten von den Dreharbeiten vor 18 Jahren – zur großen Freude der Zuschauerinnen und Zuschauer.

Nach der Vorführung nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit zu einem Meet and Greet und kamen noch persönlich mit dem Team ins Gespräch. Ein rundum gelungener, stimmungsvoller Abschluss eines besonderen Jubiläumsjahrs.



Auf dem Foto v.li.: Karin Michalke, Susanne Hildebrand, Georg Söring, Stefan Biebl



Auf dem Foto: Das Publikum



Auf dem Foto v.li.: Bürgermeister Martin Schäfer, Karin Michalke, Bürgermeister Helmut Zech, Georg Söring, Stefan Biebl, Susanne Hildebrand und Bürgermeister Johannes Kneidl

Text/Fotos: WestAllianz

Jugendfreizeit 2026

Bei der Jugendfreizeit der WestAllianz kannst du mit anderen Jugendlichen von 10 bis 14 Jahren fünf abwechslungsreiche und spannende Tage voller Spaß erleben.

2026 geht es erstmals zum Bruder-Klaus-Heim Violau in Altenmünster. Dieses naturnahe Gelände bietet reichlich Platz für die unterschiedlichsten Abenteuer, aber auch für Erholung im Grünen. Vor Ort gibt es eine Sporthalle, einen Spielraum mit Tischtennis und Kicker, einen Fußballplatz, Werkräume und Außen-Tischtennisanlagen. All das kannst du nutzen und außerdem machen wir Bootsfahrten über den nahegelegenen See, sind kreativ und backen selbst gemachte Pizza. Ergänzt wird das Ganze durch Spiele- und Lagerfeuerabende, einen Besuch von Bürgermeistern der WestAllianz Gemeinden und eine Party am letzten Abend, als Abschluss unserer gemeinsamen Woche.

Die Nacht verbringst du in Mehrbettzimmern mit Duschen und Toiletten. Das Küchen-Team versorgt dich mit einer großen Auswahl an Speisen zum Frühstück, Mittagessen und Abendessen sowie mit Gebäck und Heißgetränken am Nachmittag. Wasser und Tee stehen jederzeit zur Verfügung, andere Getränke können am Getränkeautomaten bezogen werden.

Wer ist die WestAllianz München?

Im Rahmen der WestAllianz München arbeiten die sieben Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Sulzemoos in den Arbeitsgruppen zu den Themen "Bildung und Wirtschaft", "Energie", "Kultur", "Mobilität", "Naherholung und Tourismus" sowie "Wohnformen und Bevölkerungsentwicklung" interkommunal zusammen. Gemeinsam entwickeln sie Projekte, von denen alle Gemeinden profitieren, und setzen sie um. Die Jugendfreizeit 2026 ist ein Projekt aus dem Bereich "Kultur" und wird, wie auch im Jahr 2024 und 2025, in Kooperation mit dem Kreisjugendring Dachau umgesetzt.



NordAllianz und WestAllianz warnen vor Aushöhlung der kommunalen Selbstverwaltung und fordern eine auskömmliche Finanzierung

Die Kommunen der NordAllianz (Eching, Garching, Hallbergmoos, Ismaning, Neufahrn, Oberschleißheim, Unterföhring und Unterschleißheim) sowie der WestAllianz (Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Sulzemoos) schlagen Alarm: Politische Entscheidungen von Bund und Land setzen die kommunale Selbstverwaltung in Bayern und bundesweit zunehmend unter Druck.

Zwar wurden beim jüngsten Spitzengespräch zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und der Bayerischen Staatsregierung wichtige Anpassungen am kommunalen Finanzausgleich 2026 und am Sondervermögen Infrastruktur erzielt, doch die strukturellen Probleme bleiben ungelöst. Die grundlegende Schieflage in der Finanzierung kommunaler Aufgaben durch Bund und Land besteht fort.



Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Ein Schritt in die richtige Richtung – aber keine Trendwende:

Das Finanzausgleichsvolumen steigt 2026 um 845 Millionen Euro auf 12,83 Milliarden Euro, der kommunale Verbundanteil an den Gemeinschaftssteuern wächst in zwei Stufen auf 13,5 Prozent. Auch die angekündigten Erhöhungen der Bezirksumlagen werden abgefedert. Zusätzlich sollen die Kommunen bis 2029 rund zwei Milliarden Euro an pauschalen Investitionsmitteln aus dem Sondervermögen Infrastruktur erhalten. Entlastungen sind zudem in der kommunalen Hochbauförderung, der Krankenhausfinanzierung und bei Stabilisierungshilfen vorgesehen. Diese Schritte helfen kurzfristig, ändern jedoch nichts an der unzureichenden dauerhaften Finanzierung kommunaler Aufgaben durch Bund und Land.

Kommunen am Limit – Aufgaben steigen schneller als die Mittel:

Ob Ganztagsausbau, Kinderbetreuung, Integration, Klimaschutz oder ÖPNV – neue gesetzliche Anforderungen werden beschlossen, ohne die Kommunen dauerhaft finanziell auszustatten. Förderprogramme enden, während die laufenden Betriebskosten bei

Städten und Gemeinden verbleiben.

„Die Ergebnisse des Finanzausgleichs sind ein wichtiges Signal, aber kein Befreiungsschlag“, erklären die Spitzen der Nord- und WestAllianz. „Wir brauchen eine ehrliche Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Land und Kommunen.“

Wachsende strukturelle Finanznot:

Das kommunale Finanzierungsdefizit belief sich 2024 bundesweit auf 24,8 Milliarden Euro – der höchste Wert seit 1990. Steigende Sozialausgaben, höhere Personalkosten und Defizite im ÖPNV treiben die Haushalte. Auch das 100-Milliarden-Sondervermögen des Bundes ist nach Einschätzung von Expertinnen wie Prof. Gisela Färber nur ein „Tropfen auf den heißen Stein“, angesichts eines Investitionsrückstaus von über 200 Milliarden Euro.

Die kommunalen Spitzenverbände fordern daher eine faire, aufgabengerechte Finanzierung, eine höhere Beteiligung an der Umsatzsteuer und die vollständige Übernahme der Kosten der Unterkunft durch den Bund. Ohne strukturelles Gegensteuern drohen Ein-

schnitte bei Bildung, sozialer Infrastruktur, Mobilität und Klimaschutz.

Unterstützung durch den Bayerischen Städtetag

Dieser fordert ein neues Miteinander von Staat und Kommunen, mehr Vertrauen und eine stärkere Berücksichtigung kommunaler Belange in Gesetzgebungsprozessen.

Appell der Bürgermeister:

„Kommunen brauchen Freiheit, Flexibilität und verlässliche finanzielle Grundlagen. Nur so können wir unseren Auftrag für Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt erfüllen.“



Über die NordAllianz

Die acht Kommunen der NordAllianz (Eching, Garching, Hallbergmoos, Ismaning, Neufahrn, Oberschleißheim, Unterföhring und Unterschleißheim) haben sich zum Ziel gesetzt, eine gemeinsame, strategische Förderung von Wirtschaft, Wissenschaft, Wohnen und Umwelt für die Region voranzutreiben und Mobilitätsanforderungen zu gestalten. Interkommunale Projekte werden gemeinsam entwickelt und umgesetzt. Mehr Information: www.nordallianz.de



Über die WestAllianz

Seit 2011 arbeiten die sieben Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Sulzemoos im regionalen Wirtschaftsverbund WestAllianz München zusammen. Ziel ist die interkommunale Zusammenarbeit zur erfolgreichen Zukunftsgestaltung der Region. Weitere Informationen: www.westallianz-muenchen.de

Wirtschaftsforum 2025 der WestAllianz München: Austausch, Impulse und starke regionale Vernetzung



Auf großes Interesse stieß das Wirtschaftsforum 2025 der WestAllianz München, das in diesem Jahr bei der Lacon Electronic GmbH in Karlsfeld stattfand. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung nutzten die Veranstaltung, um sich auszutauschen, Einblicke in aktuelle Entwicklungen zu gewinnen und regionale Kontakte zu vertiefen.



Bürgermeister Kolbe & Dr. Christine Theiss

Die Teilnehmenden erhielten zu Beginn einen Eindruck von den Tätigkeitsfeldern des gastgebenden Unternehmens, das als Elektronikspezialist und Technologieanbieter in verschiedenen Branchen tätig ist. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die regionalen Wirtschaftsstrukturen im westlichen Umland Münchens sind und welche Rolle innovative Mittelständler für die lokale Wertschöpfung spielen.

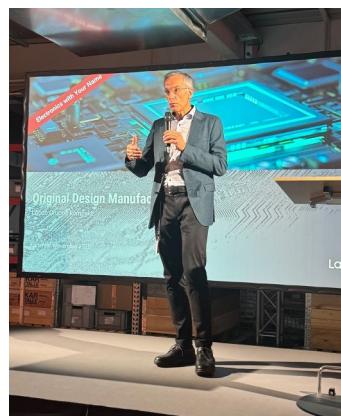
Karlsfelds Erster Bürgermeister Stefan Kolbe begrüßte die Gäste und hob in seinem Grußwort hervor, wie wichtig eine starke Vernetzung zwischen Kommunen und Unternehmen für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung ist. Auch Dr. Ralf Hasler richtete als Vertreter des gastgebenden Unternehmens einige Worte an das Publikum und gab einen Überblick über den Standort und dessen Bedeutung für die Region.

Ein besonderer Höhepunkt des Wirtschaftsforums war die Keynote von Dr. Christine Theiss, mehrfache Kickbox-Weltmeisterin, promovierte Medizinerin und Unternehmerin. Unter dem Motto „Trotz Erfolg am Ball bleiben“ sprach sie über persönliche Ausdauer, Zielstrebigkeit und den konstruktiven Umgang mit Herausforderungen. Sie zeigte auf, wie sich Prinzipien aus dem Spitzensport auf berufliche und unternehmerische Fragestellungen übertragen lassen – von Motivation über mentale Stärke bis hin zur Bedeutung eines verlässlichen Teams.

Im Anschluss nutzten die Gäste die Gelegenheit zu intensiven Gesprächen und persönlichem Austausch. Die Veranstaltung verdeutlichte einmal mehr, wie wertvoll regelmäßige Begegnungen für den regionalen Wirtschaftsdialog sind und welche Rolle gemeinsame Plattformen für neue Impulse und Kooperationen spielen.



Bürgermeister Kolbe



Dr. Ralf Hasler CEO LAcon



Dr. Christine Theiss



Aufmerksame Zuhörer



Auf dem Foto v.li.: Bürgermeister Robert Axtner, Bürgermeister Stefan Kolbe, Bürgermeister Johannes Kneidl, Dr. Christine Theiss, Bürgermeister Martin Schäfer und Bürgermeister Helmut Zech

Kronkorkenhilfe Oberbayern spendet 5.000 € an das Kinderheim „Die Wiege“ in Odelzhausen

Kleine Metallverschlüsse mit großer Wirkung: Die Kronkorkenhilfe Oberbayern sammelt Kronkorken, Flaschenverschlüsse und ähnliche Wertstoffe, verkauft sie an Recyclingbetriebe und verwandelt sie in wertvolle Hilfe für kranke und hilfsbedürftige Kinder in der Region. Die Kronkorkenhilfe Oberbayern setzt dabei auf ein einfaches Prinzip: Jeder gesammelte Kronkorken hilft. Die Erlöse aus den Wertstoffsammlungen fließen zu 100 Prozent in Kinderhilfsprojekte in der Region.

Am Dienstag, den 23. September, überreichte die Kronkorkenhilfe gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Sulzemoos eine Spende von 5.000 Euro an das heilpädagogische Kinderheim „Die Wiege“ in Odelzhausen. „Diese Unterstützung ist für unsere Kinder und Jugendlichen von unschätzbarem Wert“, erklärt Philipp Barth, Geschäftsführer des Kinderheims Die Wiege. „Sie bereichert ihren Alltag und ermöglicht Erlebnisse, die über die reine Betreuung hinausgehen.“ Das heilpädagogische Kinderheim bietet 35 Kindern und Jugendlichen mit geistigen, körperlichen und mehrfachen Behinderungen – vom Säuglingsalter bis zur Volljährigkeit – ein liebevolles Zuhause. Ziel der Einrichtung ist es, durch individuelle Förderung, Bildung, Pflege und Betreuung die Entwicklung einer möglichst selbstständigen Lebensführung sowie einer stabilen Persönlichkeit zu unterstützen.

Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Für das kommende Jahr ist eine Ferienfreizeit geplant, die zum Beispiel eine Urlaubsfahrt für eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen beinhaltet, in die die Spende einfließen wird. Diese sollen den Kindern besondere Erlebnisse außerhalb ihres gewohnten Umfelds ermöglichen. Solche Momente schaffen nicht nur bleibende Erinnerungen, sondern fördern auch das Miteinander, die Selbstständigkeit und die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen auf ganz besondere Weise.

Landkreis Dachau dank Feuerwehr stark vertreten

Seit diesem Jahr stellt auch der Landkreis Dachau Sammelstellen bereit, die in enger Zusammenarbeit zwischen der Kronkorkenhilfe und der Freiwilligen Feuerwehr Sulzemoos entstanden sind. Diese neue Infrastruktur erleichtert die Teilnahme an der Aktion und stärkt das gemeinschaftliche Engagement im gesamten Landkreis. „Es ist beeindruckend, wie viel durch gemeinschaftliches Engagement erreicht werden kann“, betonen die Vertreterinnen und Vertreter der Kronkorkenhilfe. „Jeder Beitrag – ob eine Spende oder ein gesammelter Kronkorken – verbessert die Zukunftschancen von Kindern, die besondere Unterstützung brauchen.“ Die Wiege hat nun ebenfalls eine Sammeltonne eingerichtet und wird fleißig intern Kronkorken und Schraubverschlüsse sammeln. Wer sich ebenfalls beteiligen möchte, findet auf der Website der Kronkorkenhilfe Oberbayern e.V. eine Übersicht aller Sammelstellen. Auch kleine Mengen sind willkommen – denn gemeinsam lässt sich Großes bewegen.



Foto: Spendenübergabe von 5000€ an das heilpädagogische Kinderheim „Die Wiege“ in Odelzhausen: (v.l.n.r.) Katharina Waldbach (Kassiererin Kronkorkenhilfe e.V.), Philipp Barth (Geschäftsführer Kinderheim Die Wiege), Peter Waldbach (1. Vorsitzender Kronkorkenhilfe e.V.), Martin Sedlmeir (1. Vorsitzender Freiwillige Feuerwehr Sulzemoos), Marcus Huber (1. Kommandant Freiwillige Feuerwehr Sulzemoos), Michaela Pichler (Mitgliederverwaltung Kronkorkenhilfe e.V.)

Text/Bild: Feuerwehr Sulzemoos

Kostenfreie Krebsberatung in Bayern: Das BürgerTelefonKrebs



Bayerisches Zentrum
für Krebsforschung

Die Diagnose Krebs ist belastend und wirft viele Fragen auf. Was muss ich jetzt tun? Welche Möglichkeiten habe ich?

In dieser schwierigen Situation bietet das BürgerTelefonKrebs des Bayerischen Zentrums für Krebsforschung (BZKF) bayernweit eine kostenfreie telefonische Krebsberatung.

Hier finden Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige Rat und Hilfe. Kompetent, vertraulich und anonym.

Kostenfreie Telefonnummer: 0800 – 85 100 80
(jederzeit von Montag-Freitag von 08:30 -12:30 Uhr erreichbar)
E-Mail: buergertelefon@bzkf.de , www.bzkf.de

Das kostenlose
BürgerTelefonKrebs



Text/Bild: Bzfk

Neues aus dem Landratsamt, den Schulen & den gemeindlichen Kinderhäusern

Informationen aus dem Landratsamt Dachau

KEIN Abfallkalender mehr im Rathaus erhältlich

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Bürgerinformation berichtet, erhalten die Gemeindeverwaltungen dieses Jahr keine Entsorgungskalender für 2026 zur Auslage in Papierform.

Die Entsorgungskalender 2026 liegen (seit November 2025) nur noch auf den Recyclinghöfen im Landkreis Dachau zur Abholung aus.

Es gibt folgende alternative Möglichkeiten, die Tonnenleerungstermine für 2026 abzurufen:

- Unsere kostenlose Abfall-App „DAH-Müll“ mit Erinnerungsfunktion.



- Ein QR-Code direkt zum Entsorgungskalender auf unserer Homepage.



- Im Internet unter www.entsorgungskalender-dachau.de

Barbara Mühlbauer-Talbi, Abfallberatung,
Kommunale Abfallwirtschaft, Tel. 08131 / 741469



**Unsere Gratis-App:
DAH-MÜLL**

App: GET IT ON Google Play Download on the App Store Web: Alle Infos rund um den Abfall auf einen Blick

Berichte aus der Grund-, Mittel- und Realschule Odelzhausen

Vive la France!

Am 15.10.2025 durften die Schülerinnen und Schüler der 7.-9. Klassen des Französischzweiges der Glonntal-Realschule einen besonderen Besuch empfangen: das FranceMobil.

Die junge Koordinatorin Manon Brunas vom FranceMobil, welche selbst erst seit wenigen Wochen in München war, schaffte es, mit viel Elan und Enthusiasmus, die Klassen zu motivieren und gleichzeitig Wissen zu Frankreich und der französischen Sprache zu vermitteln. Diese etwas andere Landeskundestunde kam super bei den Schülerinnen und Schülern an und so gelang es, Französisch teils auch mit viel Bewegung hautnah erleben zu lassen. Merci FranceMobil, c'était cool!

Um ein bisschen mehr über Manon und ihre Arbeit zu erfahren, haben die Schülerinnen und Schüler ihr Fragen gestellt. Für alle frankophilen Leser ist das Interview auch im Original angegeben.



1. Pourquoi avez-vous choisi de travailler chez FranceMobil ?
J'ai étudié le tourisme en Corse. C'est une île qui accueille beaucoup de touristes allemands. Je souhaitais donc trouver un moyen d'améliorer mon allemand et j'ai trouvé ce travail.
2. Qu'est-ce qui vous plaît le plus ?
J'aime avoir une routine différente, pouvoir rencontrer du monde et découvrir de nouveaux endroits.
3. Quelles sont les plus grandes différences entre l'Allemagne et la France que vous avez remarquées jusqu'à présent ? Et qu'est-ce que vous aimez le plus en Allemagne ?
Je remarque beaucoup de petites différences. La plus grande différence pour moi est le système scolaire (En France l'école est laïque donc pas de croix, pas de voile ; nous avons une vie scolaire, des cantines où presque tous les enfants mangent, les profs ont une seule matière, nous finissons les cours souvent à 18h...)
4. Dans combien de pays avez-vous voyagé jusqu'à présent ?
J'ai voyagé au Maroc, en Tunisie, en Espagne, en Angleterre, en Italie, au Costa Rica et à New York. J'ai étudié ou travaillé en Corse, au Canada et en Allemagne.
5. Quels sont vos projets pour l'avenir ?
Je souhaiterai travailler dans le tourisme. Mon rêve serait d'être journaliste sur le thème du voyage.

Und hier nochmal auf Deutsch:

1. Warum haben Sie sich entschieden, bei FranceMobil zu arbeiten?
Ich habe Tourismus auf Korsika studiert. Es ist eine Insel, die viele deutsche Touristen empfängt. Ich wollte also ein Mittel finden, um mein Deutsch zu verbessern, und ich habe diese Arbeit gefunden.
2. Was gefällt Ihnen am meisten?
Ich mag es, eine andere Routine zu haben, Menschen treffen zu können und neue Orte zu entdecken.
3. Was sind die größten Unterschiede zwischen Deutschland und Frankreich, die Sie bisher bemerkt haben?
Und was mögen Sie am meisten in Deutschland?
Ich bemerke viele kleine Unterschiede. Der größte Unterschied für mich ist das Schulsystem (In Frankreich ist die Schule laizistisch, also keine Kreuze, kein Schleier; wir haben ein Schulleben, Kantinen, in denen fast alle Kinder essen, die Lehrer haben nur ein Fach, wir beenden den Unterricht oft um 18 Uhr ...)
4. In wie vielen Ländern sind Sie bisher gereist?
Ich bin nach Marokko, Tunesien, Spanien, England, Italien, Costa Rica und New York gereist. Ich habe auf Korsika, in Kanada und in Deutschland studiert oder gearbeitet.
5. Was sind Ihre Pläne für die Zukunft?
Ich möchte im Tourismus arbeiten. Mein Traum wäre es, Journalistin zum Thema Reisen zu sein.

Stephanie Lechner, Glonntal-Realschule

Ein besonderer Projekttag an der Glonntal-Realschule – Dr. Hans-Georg Früchte und das Denkmal in Sulzemoos



Im Juli 2025 erhielten wir einen Anruf von Herrn Bürgermeister Johannes Kneidl, der mir berichtete, dass Herr Dr. Hans-Georg Früchte vom Staat Israel posthum als „Gerechter unter den Völkern“ geehrt werden solle und deshalb in Sulzemoos ein Denkmal errichtet wird. Er würde gerne Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit einbeziehen, um unseren Jugendlichen die Bedeutung der Ehrung und die Leistungen von Dr. Früchte näher zu bringen. In einer Videokonferenz tauschten sich Herr Kneidl, Frau Witte von der Botschaft des Staates Israel und ich über verschiedene Ansätze aus, wie das geschehen könnte, denn es war geplant, dass einige Jugendliche unserer Schule in die Feier aktiv eingebunden werden sollten.

Am Mittwoch, 22. Oktober 2025, war es dann soweit. Herr Kneidl und Tatjana Früchte, die Tochter von Herrn Dr. Früchte, kamen zu einem Projekttag in unsere 10. Klassen. In einer beeindruckenden Präsentation stellten die beiden Herrn Dr. Hans-Georg Früchte vor: als Arzt für die Menschen, als Persönlichkeit in der Gesellschaft, als Soldat und Arzt im Krieg, als Sportler, aber auch als Privatmann und Familievater, der in seinem langen Leben (1915 – 2011) so viel Gutes getan hatte.

Der Ehrentitel "Gerechter unter den Völkern" ist die höchste Auszeichnung für nichtjüdische Menschen, die während der Shoah selbstlos und durch Gefährdung ihre eigenen Lebens Juden gerettet hatten, so auch Dr. Hans-Georg Früchte.

Das Dritte Reich und das Nazi-Regime sowie der Holocaust waren den Schülerinnen und Schülern aus der Geschichtsunterricht bekannt. Johannes Kneidl erinnerte mit Bildern und einem Film an diese Zeit, damit den Jugendlichen bewusst wurde, welche Gefahren Dr. Früchte auf sich nahm, um anderen Menschen zu helfen.



In zwei Gruppenarbeiten erarbeiteten die Schülerinnen und Schüler Beiträge für die Feier. Zu fünf Fotos aus dem Leben des Geehrten formulierten sie kurze Texte, was sie an ihm beeindruckt hatte. In der zweiten Phase gestalteten sie zwei Plakate mit Aussagen, weshalb Dr. Früchte diese hohe Auszeichnung erhält und er für sie ein Vorbild ist.

An den Reaktionen der Jugendlichen merkte man, dass sie von diesem Vortrag und Herrn Dr. Früchte beeindruckt waren. Als Tatjana Früchte die Rede verlas, die sie bei der Ehrung in Berlin gehalten hatte, war es sehr still. Aus dem Mund der Tochter zu hören, was der Vater geleistet hatte und wie er als Mensch war, war ergreifend.



Am 11. November war es dann so weit: Lena Hainzinger, Quentin Haßfurth, Jonas Kirchberger, Sophie Kreuzpointner, Cheyenne Maser, Matteo Nguyen, Lea Schweiger, Silas Walter und Ben Wilaschek trugen die Gedanken vor, die sich die beiden Klassen zu Herrn Dr. Früchtes Leben und Leistung gemacht hatten. Eine ganz besondere Ehre – und ein Gänsehautmoment – war es jedoch, als sie den Stoff, der das Denkmal verhüllte, wegziehen durften.

Die Skulptur in Sulzemoos ist Denkmal, aber auch Mahnmal – Gedenken und Erinnerung an Dr. Früchte, sein Leben und seine Leistung. Mahnmal zu „So etwas wie Nationalsozialismus und Verfolgung von Menschen darf nicht wieder vorkommen.“

Ich bedanke mich bei Frau Früchte und Herrn Kneidl, dass sie unseren Schülerinnen und Schüler diesen Projekttag gestaltet hatten. Insbesondere danke ich Herrn Bürgermeister Kneidl, dass er es unseren Jugendlichen ermöglicht hatte, an der Veranstaltung in Sulzemoos teilzunehmen und selbst zu Wort zu kommen.

Anette Schalk, Glonntal-Realschule

Neues von den „Glonntalzwergen“ Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg



Der Elternbeirat 2025/2026

Herzlichen Dank für Ihren ehrenamtlichen Einsatz für unsere Kleinsten!!!

1. Vorsitzende: Luise Legrand (Schmetterlinge, Pfaffenhofen)
2. Vorsitzender: Dominik Steinhart (Waschbären, Pfaffenhofen)
1. Schriftführerin: Jenny Nasher (Spatzen und Igel, Pfaffenhofen)
2. Schriftführerin: Carina Teutenberg (Glühwürmchen und Schmetterlinge, Pfaffenhofen)
1. Kassiererin: Natalie Ittel (Eulen und Pinguine, Egenburg)
2. Kassiererin: Katrin Setzmüller (Füchse, Egenburg)

Beisitzer:

- Claire Killi, Schmetterlinge, Pfaffenhofen
Ramona Cipolletta, Igel, Pfaffenhofen
Theresa Jaap, Glühwürmchen und Waschbären, Pfaffenhofen
Jenny Brettner, Schmetterlinge, Pfaffenhofen
Michael Kreutel, Pinguine und Füchse, Egenburg
Julia Dimpfl, Füchse, Egenburg
Laura Dums, Eulen Egenburg

Neueinstellung im Kinderhaus Pfaffenhofen a.d. Glonn



Das Kindergartenteam der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn freut sich über die Neueinstellung von Frau Stephanie Huber.

Frau Huber tritt im Januar 2026 ihre neue Stelle im Kinderhaus Pfaffenhofen an und wird unsere langjährige Kollegin Frau Stangl ersetzen, die sich beruflich verändern wird.

Mit Frau Stangl verlieren wir eine sehr kompetente Kraft, welche wir durch Frau Huber, welche ihre Ausbildung vor neun Jahren in unserem Haus absolviert hat, sicherlich sehr gut ersetzen können.

Bürgermeister Helmut Zech und Geschäftsleiter Michael Schwaak begrüßten Frau Huber. (s. Foto)

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Kartoffelernte

Im Herbst steht bekanntlich die Ernte an und so ist dies, gleich zu Beginn des neuen Kindergartenjahres, ein viel bearbeitetes Thema in den Gruppen. Verschiedene Früchte- und Gemüsesorten werden erkannt und oft mit allen Sinnen erlebt. In diesem Jahr durften die Vorschulkinder zusätzlich auf dem Feld von Familie Riedlberger die eigenen Kartoffeln ernten, welche später von den Glonntalzwergen zu vielen Gerichten weiterverarbeitet wurden. Kartoffelchips, Reiberdatschi, Kartoffelsuppe und auch so mancher Kartoffelkönig standen in der Zeit danach auf den Speiseplänen der Gruppen.



Vorlesetag

In den Herbstferien war es wieder so weit. Einige der „alten“ Glonntazwerge verkürzten an einem Tag in den Ferien ihren Schlaf, um ihre Lesekünste in den Kinderhäusern zu präsentieren.

Organisiert von Evelyn Güntnner und Christine Merschrod kamen die Vorleser am Vorlesetag mit ihren eigenen Büchern in die Gruppen und lasen allen Kindern vor. Selbst die allerkleinsten Glonntalzwerge hörten den Schulkindern gespannt zu. Die fleißigen Leser erhielten ein kleines Dankeschön für diesen tollen Vormittag. Vielen Dank an die beiden Organisatorinnen für dieses schöne Erlebnis



Vorleser in Egenburg



Vorleser in Pfaffenhofen

Sankt Martin

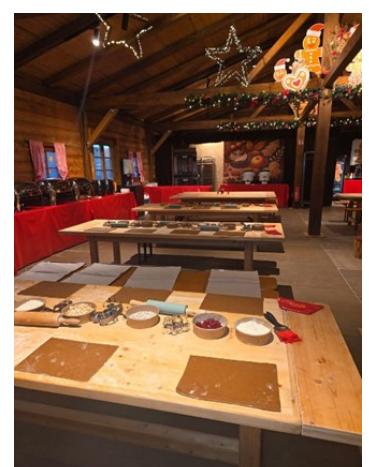
Wie Millionen Sterne leuchteten die Kinder der Kinderhäuser an Sankt Martin.

Bei angenehmen Temperaturen führten die Kinder ein Schattenspiel und einen Rap auf. Nach dem gemeinsamen Umzug, der wieder vorbildlich durch unsere gemeindlichen Feuerwehren abgesichert war, wurde zurück im Garten noch einmal gemeinsam gesungen bevor es an die Würstlverpflegung mit Glühwein und Kinderpunsch ging. Beim Lagerfeuer fand der Abend mit den vielen Laternen einen schönen Ausklang.



Backen Ihle

In diesem Jahr wurden die Vorschulkinder der Glonntalzwerge von der Bäckerei Ihle Bakers aus Friedberg eingeladen, gemeinsam Lebkuchen zu backen. Diese kostenlose Aktion fanden natürlich alle gut. Die Bäckerei sponsorte sogar einen kostenlosen Bustransfer und alle Kinder wurden zusätzlich mit Wiener und Brezen versorgt. Unsere Kindergartenreferentin Marianne Steinhart begleitete zusätzlich die Kinder und konnte sich selbst so kleine Einblicke verschaffen. Ein wunderschöner gelungener Tag für alle, mit strahlenden Augen bei Kindern und Personal.



Weihnachtszeit bei den Glonntalzwergen



In den Kinderhäusern lieben nicht nur alle Kinder, sondern auch das Personal die Weihnachtszeit. Mit Lichtern und viel Dekoration zieht pünktlich zum ersten Advent die erweiterte Gemütlichkeit ein und bringt noch mehr Wärme und Besinnlichkeit. Im Foyer der Häuser steht ein geschmückter Christbaum und an so manchen Tagen läuft im Hintergrund weihnachtliche Musik. Kleine Wichtel sorgen in den Kinderhäusern zusätzlich für gelungene Abwechslung. Kuschelfreitage und Schlafanzugtage bringen Ruhe und Gemütlichkeit in die besinnliche Zeit.

Die Weihnachtszeit beginnt mit dem ersten Advent. In jeder Gruppe steht ein Adventskranz, welchen die Eltern der jeweiligen Gruppe organisieren. Vielen Dank dafür.

Um den Nikolaustag stattet uns jedes Jahr der Nikolaus einen Besuch ab und bringt den braven Glonntalzwergen immer kleine Leckereien, welche bei der besinnlichen Nikolausfeier dann be-



Fortsetzung auf der nächsten Seite...

reits teilweise verspeist werden.



Darauf folgte der Christkindlmarkt im Räuberwald, welcher mit Engelstönen vom Christkind und den Glonntalzwergen-Engeln eröffnet wurde.

Die große Überraschung kommt kurz vor den Weihnachtsferien, denn hier hinterlässt das Christkind wieder viele Geschenke für die Gruppen. Bei einem leckeren Buffet werden die Bäuche gefüllt und am Wohlfühlfreitag wird sich dann im Schlafanzug oder im Jogginganzug, von so mancher Wichtelparty erholt.



Das Team der Kinderhäuser sowie alle Glonntalzwerge wünschen allen Familien
erholsame Ferien, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schließtage der „Glonntalzwerge“ Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg

Dezember	22.12. - 31.12.2025
Januar	01.01. - 06.01.2026
Februar	16.02. - 17.02.2026
April	02.04. - 07.04.2026
Mai	15.05.2026
Juni	01.06. - 05.06.2026
August	24.08. - 11.09.2026
(Der erste Kindergarten-/Kinderkrippentag des Kindes)	
Dezember	23.12. - 31.12.2026



Gemeindeleben

Freude, Glück und Trauer

Geburten



Felicia Kornelia Axtner

Leon Bieber

Lea Sophie Kalmbach

Luis Johannes Börkey

Lorenz Karl Schwab

Florentine Ludowika Bavaria Merk

Leo Raphael Natterer

Moritz Förster

Johannes Lindmeyr

Luca Salman

Xaver Georg Westermayr

Altersjubilare



70. Geburtstag

Elisabeth Riedlberger
Dr. Ursula Winkler-Huber

80. Geburtstag

Johann Staffler

85. Geburtstag

Inge Lilla
Rosemarie Wehmeyer
Martha Bachhuber

90. Geburtstag

Martin Sedlmeyr
Rosa Hofner

Ehejubiläen



Katharina und Martin Kistler
60. Hochzeitstag

Mathilde und Hermann Trenkler
65. Hochzeitstag

Josepha und Josef Geng
65. Hochzeitstag

Marianne und Alois Trenkler
50. Hochzeitstag

Daten: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Wir trauern um die Verstorbenen unserer Gemeinde

Barbara Gemeinder

Erich Häufle



Wir weisen darauf hin, dass nicht jede/-r Bürger/-in einer Veröffentlichung dieser Daten zustimmt.

Weiter bitten wir Sie zu beachten, dass bei Eintragung einer Übermittlungssperre für Alters- und Ehejubiläen keinerlei Veröffentlichung und auch kein Besuch des Bürgermeisters zu Ihrem Jubiläum vollzogen wird.

Eiserne Hochzeit gefeiert

"Die gehört ma" - als Hermann Trenkler mit gerade mal 14 seine Hilde im Bus sah, war es um den Burschen geschehen. Mit 17 Jahren - die beiden blieben all die Jahre über befreundet, gingen gemeinsam ins Kino und spazieren - funkte es dann richtig zwischen den beiden und sie beschlossen, für immer zusammen zu bleiben. Seit nunmehr 65 Jahren gehen die beiden als Ehepaar durch's Leben.

"Hermann hatte mit 18 schon ein Auto, da waren wir unabhängig und haben erste Urlaube gemacht", erinnert sich die heute 85-jährige Hilde Trenkler, die ihrem Hermann am 11. November 1965 in Unterschweinbach das Ja-Wort gab. Da waren die beiden 20 Jahre alt und wohnten bei Hildes Eltern in Unterschweinbach. Beide arbeiteten fleißig, Hermann als Maurer und Hilde als Textilfachverkäuferin. 1961 wurde Sohn Siegfried geboren und kurze Zeit später zog die junge Familie auf den Hof von Hermanns Eltern nach Ebersried, um dort die Landwirtschaft im Nebenerwerb weiter zu führen. 1963 erblickte Tochter Angelika, 1967 Tochter Petra und 1969 schließlich Tochter Karin das Licht der Welt. Mittlerweile gehören fünf Enkel und zwei Urenkel zur Familie.

"Ich hab' mich von Anfang an in Ebersried wohl gefühlt", schwärmt Hilde Trenkler von ihrer Wahlheimat. 1972 gaben sie den Hof, der seit 1885 in Familienbesitz war, auf und bauten dort ein Mehrfamilienhaus zur Vermietung. Hermann Trenkler schulte zum Elektromechaniker um, bekam später eine gute Stelle bei Siemens. Dem Unternehmen blieb er bis zu seiner vorzeitigen Pensionierung treu.

Die Eiserne Hochzeit feierten Hermann und Hilde Trenkler jetzt im großen Kreis und auch Bürgermeister Helmut Zech und seine Frau Manuela waren unter den Gratulanten. "Wir haben immer zusammengehört, haben alles miteinander besprochen und waren immer füreinander da", beschreiben die Jubilare das Geheimnis ihrer nunmehr 65-jährigen Ehe.

Text: sim Dachauer Nachrichten / Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn



Neues von den Senioren

Seniorennachmitten 2026 auf einen Blick

Seniorennachmitten:

- 10. Januar
- 14. Februar
- 14. März
- 11. April
- 09. Mai
- 13. Juni
- 11. Juli
- 12. September
- 10. Oktober
- 14. November
- 13. Dezember

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde

Wir freuen uns auf Euer Kommen
und auf schöne Nachmitten mit euch!

Für die guten Kuchen und Torten, bei unseren Seniorennachmittagen sorgen ehrenamtliche Kuchenbäckerinnen aus unserer Gemeinde.

Soweit nichts anderes angegeben ist, beginnen die Veranstaltungen jeweils um 14 Uhr
im Kinderhaus in Egenburg.
Hauptstraße 50, 85235 Egenburg

Der fröhliche Seniorenclub Pfaffenhofen a.d. Glonn
Steinhart Marianne 08134/6046 oder 0162/3351449
Limmer Edith 08134/7348

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Annelies Reutinger für die tatkräftige Unterstützung.

Senioren im Kinderhaus

Im September folgten rund 40 Senioren der Einladung von Marianne Steinhart, Edith Limmer und Annelies Reuttinger ins Kinderhaus Egenburg.

Für alle Gäste war es wieder ein entspannter und unterhaltsamer Nachmittag. Neben verschiedenen selbstgebackenen Kuchen und Torten hatten die Organisatorinnen vom „Fröhlichen Seniorenclub“ Pfaffenhofen auch Unterhaltung in Form von gemeinsamen Singen und vorgelesenen Geschichten auf dem Programm.

Erntedank und Oktoberfest der Senioren im Kinderhaus

Gut gestimmt und froh gelaunt trafen sich die Senioren im Oktober wieder im Kinderhaus Egenburg. Jeder Guest war wie immer herzlich willkommen.

Verwöhnt vom reichen Kuchenbuffet startete der Seniorennachmittag. Für fröhliche Stimmung und gute Laune sorgten unsere Senioren.

Eine deftige Leberkäsbrozeit mit einem kühlen Bier ließ das Fest ausklingen.

Als kleines Erntedankgeschenk durften sich die Senioren Obst- und Gemüse aus der „Foodsharing“ Aktion (eine Essens-Wiederverwertungsaktion) mitnehmen.

Senioren im November

Zur Freude aller konnten wir gleich acht junggebliebene neue Seniorinnen in unserer Damenriege begrüßen. Wir hoffen, dass sie uns weiterhin beeindrucken.

Mit guten Kuchen und vor Ort frisch ausgebackenen Schmalznußnudeln zum Kaffee begann unser Seniorennachmittag.

„Danke Marianne, Deine Backkunst hat uns wieder einmal überzeugt!“

Ein aufrichtiges Miteinander und Füreinander ließen einen kurzweiligen Nachmittag ausklingen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.



„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns nehmen, das kostbarste Geschenk ist, was wir uns schenken können, dann haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden!“

In diesem Sinne, ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute und Gesundheit für's neue Jahr 2026,
Eure Marianne, Annelies und Edith

DANKE an alle Kuchenbäckerinnen und –bäcker und an alle, die uns das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen!

Ehrenamt im Stillen! Die Gemeinde sagt „DANKE“!

Ehrenamt im Stillen - in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn wird das gerne gemacht!

Über Jahrzehnte pflegt nun schon die Familie Dammer den Bewuchs am ehemaligen Wendeplatz im Baugebiet Egenburg Mitte. Ausgrasen, Zurückschneiden des Bewuchses, Fahrspuren von Fahrzeugen beseitigen usw. - alles kein Problem - es wird alles wieder in Ordnung gebracht.

Jeder von uns möchte natürlich ein sauberes Grundstück und ein schönes Ortsbild haben. So kann jeder von uns dazu beitragen, dass unsere Dörfer schön bleiben.

Es gibt immer wieder Stimmen die sagen „Das ist doch die Aufgabe der Gemeinde...“ (Gemeinde/Gemein-schaft!?) oder „solche Arbeiten soll doch die Gemeinde ausführen“. Für mich als Bürgermeister wäre es natürlich ein Leichtes, zusätzliches Personal einzustellen, die Rechnung zahlen unterm Strich aber Sie - die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn. Und, auch das möchte ich an dieser Stelle sagen, diese Gelder gehen uns dann natürlich bei Zukunftsinvestitionen oder auch bei Ausgaben für Kinderbetreuung, Bildung oder Sonstigem ab.

Vielen herzlichen Dank an Familie Dammer und - wie ich gehört habe - auch an die neue Nachbarschaft, die in Zukunft unterstützend mit tätig wird.

P.S.: Sollten auch Sie in verschiedenen Bereichen im Stillen ehrenamtlich tätig sein, bitte wenden Sie sich einfach per E-Mail (Foto und kurzer Text) an Frau Sandra Schneider. Wir werden Ihren Beitrag dann gerne veröffentlichen und Sie in unserer Liste der Ehrenamtlichen aufnehmen.



Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Helperkreis Asyl hat sich aufgelöst - die Gemeinde sagt „DANKE“!

Der Helperkreis Asyl der Gemeinde hat sich aufgelöst und kann auf beinahe 12 ausgesprochen erfolgreiche Jahre zurückblicken:

2014 sind die ersten zehn Asylbewerber aus Somalia und Nigeria im Pfarrhaus in Egenburg eingezogen. Zehn junge Männer, die kaum oder gar nicht deutsch gesprochen haben. Mit viel Engagement haben sich am Anfang vor allem Johannes und Andrea Fenk, Annelie und Klaus Reindl, Andrea Bernhard, Christa Liebert, Linda Scheib und Gerd Müller um die Neuankömmlinge gekümmert. In einer Zeit, als es keine Lehrmaterialien gegeben hat, weder Deutsch- noch Integrationskurse stattgefunden haben war das eine schiere Herkulesaufgabe, die viel Mühe, Zeit und Geduld erfordert hat.

Dank gebührt an dieser Stelle auch der Gemeinde, dem Landratsamt und der Raiffeisenbank Pfaffenhofen a.d. Glonn für ideelle und finanzielle Unterstützung.

Inzwischen stehen alle Flüchtlinge, die damals in Egenburg angekommen sind, auf eigenen Beinen, sind alle ohne Ausnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt als Angestellter bei der Stadt München, als Pfleger auf der Intensivstation eines Klinikums im Süden von München, als Altenpfleger, Lagerarbeiter oder Gabelstaplerfahrer.

Im Laufe der Jahre haben dann auch noch Kathrin Setzmüller, Steffi Völz, Ebb Gosch und Elena Grahammer mitgeholfen, dass alle Flüchtlinge in ihrer neuen Heimat angekommen sind.

Der Traum von allen ist weiterhin eine eigene, kleine und bezahlbare Wohnung – nicht einfach, wenn man sich den Wohnungsmarkt in der Region anschaut.

Die Geschichte des Helperkreises Egenburg ist eine Erfolgsgeschichte: alle Flüchtlinge, die heute noch in der Gemeinde leben, stehen auf eigenen Füßen, kommen mit dem Leben hier gut zurecht. Und wenn etwas mal nicht funktioniert: sie wissen, wo sie weiterhin Unterstützung bekommen !

Brillensammlung wird eingestellt!!!

Die Brillensammlung von Sieglinde Limmer und Katharina Axtner wird nächstes Jahr im März eingestellt.
Wer noch Brillen zuhause hat, die nicht mehr benötigt werden, bitte bis dahin noch vorbei bringen.

Sieglinde Limmer, Pfaffenhofen, Tel. 08134 / 68 03
Katharina Axtner, Unterumbach, Tel. 08134 / 14 31

Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Nachbarschaftshilfe Unterstützer gesucht!

Kontakt

Wer sich angesprochen fühlt, unsere Hilfe in Anspruch zu nehmen oder selbst aktiv bei uns mitzuarbeiten, wendet sich an:

Heribert Stanglmayr

Odelzhausen

Telefon: 08134 / 920 83

Mobil: 0171 / 779 46 97

Sieglinde Limmer

Pfaffenhofen an der Glonn

Telefon: 08134 / 68 03

E-Mail: nbh-odelzhausen@t-online.de
Internet: odelzhausen.de/Wohnen-und-Soziales/Nachbarschaftshilfe
pfaffenhofen-glonn.de/
leben-wonen/bildung-
soziales/nachbarschaftshilfe



Was machen wir?

- Begleitung bei Besorgungsfahten
- Fahrdienste zu Ärzten in der Region (bis ca. 20 km)
- Zeitlich begrenzte Unterstützung bei Notfällen, zum Beispiel Einkäufen für Menschen, die behindert sind
- Besuchsdienste bei älteren Menschen (regelmäßig oder bei Bedarf)
- Beratung und Unterstützung auch bei Demenzerkrankungen
- Hilfe bei Gartenarbeiten und Schneeräumen
- Babysittervermittlung

Ein lebendiges Team von Frauen und Männern, die ehrenamtlich und konfessionsunabhängig tätig sind. Regelmäßig treffen wir uns in der Friedensinsel Odelzhausen zum gemeinsamen Austausch und Fortbildungen.

Träger und Unterstützung:

- Evangelische Friedensinsel Odelzhausen
- Gemeinden Odelzhausen und Pfaffenhofen/Glonn
- Caritas Zentrum Dachau

**Schweigepflicht
ist für uns
selbstverständlich.**

**Wir helfen dort,
wo wir gebraucht werden –
soweit es uns möglich ist.**

Nachbarschaftshilfe sucht dringend Unterstützung ... einander helfen mit Herz und Hand!

Für unsere Nachbarschaftshilfe suchen wir engagierte junge Senior*innen, junge Mütter und Hausfrauen, die Zeit und Freude daran haben, Seniorinnen und Senioren im Alltag zu unterstützen.

Gesucht werden Helfer*innen für:

- * kleine Erledigungen und Einkäufe
- * Begleitung zu Terminen
- * nette Gespräche und Unterhaltung
- * Fahrdienste zu Ärzten in der Region
- * Unterstützung bei Notfällen und Familienzuwachs
- * Hilfe bei Gartenarbeiten und Schneeräumen
- * technische Hilfestellung bei Handy und Computer

Schon wenige Stunden im Monat helfen viel!

Interessierte melden sich bitte bei:
Sieglinde Limmer, Pfaffenhofen
a.d. Glonn Festnetz: 08134-6803

Ihr Team der
Nachbarschaftshilfe
Odelzhausen/Pfaffenhofen a.d.
Glonn

Text/Bild: Nachbarschaftshilfe

Seiten des Vereinslebens in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Auf diesen Seiten bietet die Gemeinde jedem Verein die Möglichkeit, in einigen Zeilen besondere Aktivitäten darzustellen.

Bitte senden Sie entsprechende Berichte an

Frau Schneider, E-Mail: sandra.schneider@pfaffenhofen-glonn.de,
diese werden dann in der darauf folgenden Bürgerinformation veröffentlicht.

Sommerpause? Nicht beim Schützenverein „Hubertus“ Weyhern

Ein Höhepunkt im Schützenjahr ist die Preisverteilung im Rahmen der Abschlussfeier Ende April. Damit endet jedes Jahr die Schießsaison. Doch von einem Sommerloch ist keine Spur!

Dank des Engagements der Standaufsicht konnten die Jungschützen auch in den Sommermonaten trainieren, was auch fleißig genutzt wurde. Derzeit sind acht Schüler und Jugendliche bei uns im Verein aktiv, weitere künftige Jungschützen stehen schon in den Startlöchern und üben.

Der Verein war auch sonst nicht untätig. So beteiligten wir uns an den Gründungsfesten des Katholischen Burschenvereins Pfaffenhofen a.d. Glonn, der Gut-Ziel-Schützen Geiselbullach und dem gemeinsamen Fest der Wildmooser-Schützen Egenburg und der FFW Pfaffenhofen a.d. Glonn.



Ehrung langjährige Mitglieder: Bader Josef jun., Willi Bader, Siegfried Breitsameter, Vorstand Martin Braun jun.

Zwischendrin luden wir zu unserem eigenen Grillfest ein, zu dem erfreulich viele Gäste kamen. Es war ein würdiger Rahmen für die Ehrung unserer langjährigen Vereinsmitglieder Josef Bader jun., Willi und Helga Bader sowie Siegfried Breitsameter.



Foto: Vor dem Umzug beim Gründungsfest der Geiselbullacher Schützen

Der Frühschoppen am Sonntag und in regelmäßigen Abständen der Stammtisch am Freitagabend bieten nicht nur für Vereinsmitglieder die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein.

Am 10. Oktober war Saisonbeginn. Seither finden jeden Freitagabend die Schießabende statt. Da unser Verein über ein Lichtgewehr verfügt, ist die Teilnahme schon ab acht Jahren möglich. Wer Interesse am Schießsport hat, kann gerne reinschnuppern. Und wer gemütlich mit anderen zusammensitzen will, schaut einfach vorbei.

Text/Fotos: Schützenverein „Hubertus“ Weyhern

Neues vom VfL Egenburg

Pachtvertrag für Sportgelände bis 2076 verlängert

Gemeinde und VfL Egenburg setzen auf eine starke Zukunft

Am 24. Oktober 2025 wurde ein wichtiger Grundstein für die Zukunft des Sports in Egenburg gelegt: Die Gemeinde Egenburg und der VfL Egenburg haben den Pachtvertrag für das Sportgelände um weitere 50 Jahre – bis 2076 – verlängert.

Zur Vertragsunterzeichnung trafen sich Bürgermeister Helmut Zech und die 1. Vorsitzende des VfL, Gaby Kavka, im Rathaus in Egenburg. Beide Seiten zeigten sich erfreut über die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Verein.

„Mit dieser langfristigen Vereinbarung schaffen wir Planungssicherheit für kommende Generationen und ermöglichen, dass der Sport in Egenburg auch in Zukunft eine Heimat hat“, betonte Bürgermeister Zech. Auch Gaby Kavka unterstrich die Bedeutung der Verlängerung: „Das ist ein starkes Signal für unsere Sportlerinnen und Sportler – und für alle, die sich im Verein engagieren. Wir freuen uns, dass die Gemeinde hinter uns steht.“

Fortsetzung auf der nächsten Seite...



Auf dem Foto: 1. Vorstand des VfL Egenburg, Gaby Kavka zusammen mit Bürgermeister Helmut Zech bei der Vertragsunterzeichnung

Die Verlängerung des Pachtvertrags ist zukunftsweisend und sichert, dass auch die künftigen Sportgeneratoren des VfL Egenburg bestens versorgt sind. Sie steht sinnbildlich für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Verein und Gemeinde, die den Sport und das Gemeinschaftsleben in Egenburg nachhaltig stärkt.

VfL Egenburg Abteilungen – Rückblick auf einen aktiven Herbst

Auch in diesem Herbst war beim VfL Egenburg wieder viel geboten: sportlich und gemeinschaftlich. Zahlreiche Abteilungen blicken auf abwechslungsreiche Monate zurück: mit erfolgreichen Veranstaltungen, engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern und vielen Momenten, die zeigen, wie vielfältig unser Vereinsleben ist.

Fußball

Die Herrenmannschaften hatten in der Hinrunde mit vielen Ausfällen zu kämpfen, gehen aber beide mit solidem Abstand zum Tabellenkeller in die Winterpause. Die AH schloss ihre Saison auf Rang 5 ab und freute sich über neue Trikots. In der Jugend zeigt sich eine sehr positive Entwicklung: Fast alle Altersklassen sind besetzt, viele Teams stehen im vorderen Tabellendrittelfeld und zeigen große Spielfreude. Zusätzlich sorgte das traditionelle Wattrennen im Sportheim für großen Andrang und Begeisterung.

Berg & Ski

Im Oktober standen die Mitgliederversammlung sowie die traditionelle Herbstwanderung an. Bei den Neuwahlen wurde die Abteilungsleitung komplett für zwei weitere Jahre bestätigt. Die Bergwanderung zum Brünnsteinhaus und Brünnsteingipfel bot trotz Nebel ein beeindruckendes Erlebnis über den Wolken. Für 2026 sind wieder drei Tagesskifahrten sowie zwei Wanderungen geplant – darunter die erste Tour bereits im Januar ins Ski Juwel Alpbachtal.

Laufen

Die Laufabteilung hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Neben Wettkämpfen wie dem Augsburger Nachtlauf oder dem Teufelsberglauf stand vor allem Gemeinschaft im Mittelpunkt: ein Läuferfrühstück mit Yoga, regelmäßige Trainingsangebote und ein stark wachsender Kinder- und Jugendbereich mit inzwischen rund 20 Nachwuchsläuferinnen und -läufern. Ein geselliger Bingo-Abend bot Gelegenheit für Spaß und Austausch unter den Mitgliedern und natürlich werden beim Nikolauslauf sowie beim Silvesterlauf wieder viele VfL-Läuferinnen und -Läufer vertreten sein.

Tennis

Die Tennisabteilung blickt auf eine erfolgreiche Sommersaison zurück. Besonders die Damen 50 überzeugten mit einem hervorragenden 2. Platz. Die neue Damen-Spielgemeinschaft mit Haspelmoor beendete ihre erste gemeinsame Saison ebenfalls sehr erfreulich mit dem dritten Platz. Die Mixed-Vereinsmeister wurden Sophie Kavka und Christian Tratz. Nachhaltigkeit spielte ebenfalls eine Rolle: Über 500 Tennisbälle wurden recycelt. Mit dem neuen Saisonpass können Interessierte künftig unkompliziert in den Tennissport hineinschnuppern.

Stockschützen

Bei der Vereinsmeisterschaft der Stockschützen (siehe Foto rechts) traten 16 Teilnehmer in drei Disziplinen gegeneinander an. Erstmals gewann Gottfried Burkhart den Titel, gefolgt von Anton Schmied und Josef Niedermeir. Ein gemeinsames Mittagessen rundete die Veranstaltung ab.



Eishockey – Die Wikinger

Die Wikinger starteten im September in die neue Saison: mit Trainingseinheiten in mehreren Stadien und einem Trainingslager in Telfs. Durch die Liga-aufstockung treten sie dieses Jahr in der ersten Liga des Schwabencups an und hoffen auf einen guten Saisonstart. Interessierte Spieler können jederzeit ein Probetraining vereinbaren.

Gymnastik + Fitness

Beim Dance & Fitness Ferienspecial waren Tanz, Spiele und ein sportlicher Parcours geboten. Ein großes Highlight für alle Kinder. Beim VfL-Day im JUZ Odelzhausen nahmen rund 50 Kinder und Jugendliche teil. Bewegung, Basteln, Teamspiele und eine Hüpfburg sorgten für Begeisterung. Der große Dank gilt dem JUZ-Team, dem Orga-Team des Kinderkleiderbasars und allen Unterstützenden.

Kinderkleiderbasar: Der Herbstbasar brachte neue Ideen, darunter eine eigene Schuhabteilung und ein Instagram-Gewinnspiel. Der Termin für den Frühjahrsbasar steht bereits fest: 20. und 21. März 2026 – bitte vormerken!

Sämtliche Berichte in ausführlicher Version sind im VfL Kurier nachzulesen.

Nähtere Infos finden sich außerdem auf der VfL-Homepage.



Liebe VfL-Familie, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, ein bewegtes und engagiertes Jahr liegt hinter uns: voller sportlicher Erfolge, gemeinsamer Erlebnisse und unzähliger kleiner Momente, die unseren Verein so besonders machen.

Danke an alle, die 2025 mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Herzblut dazu beigetragen haben, dass unser VfL so lebendig bleibt: Ehrenamtliche, Trainerinnen und Trainer, aktive Mitglieder, Eltern, Unterstützer und Sponsoren.

Mit diesem starken Rückhalt blicken wir zuversichtlich auf 2026: Ein neues Jahr voller sportlicher Herausforderungen, Projekte und Begegnungen wartet auf uns. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit euch zu gehen.

Wir wünschen euch und euren Familien ein glückliches, gesundes und erfülltes neues Jahr!

Eure Vorstandschaft



„Eine lange Reise geht zu Ende“...



...mit diesen Worten begann Bürgermeister Helmut Zech die Begrüßung des ersten Kommandanten Christian Tratz, Kreisbrandrat Georg Reischl, KBI Kasimir Solms und Herrn Schmid von der Kreisbrandinspektion Dachau, der Feuerwehrkameraden, unserem zweiten Bürgermeister Harald Mang sowie den Gemeinderäten Stefan Berglmeir, Bernhard Naßl und Florian Merk.

Nun, was ist damit gemeint?

Mit der Erstellung des Feuerwehrbedarfsplanes durch unseren Kommandanten Christian Tratz wurde der Bedarf an Fahrzeugen und Gerätschaften, aufgrund der allgemeinen Gefahrenlage (z.B. ST2052 und besondere Bebauung) festgestellt. In diesem Plan wurde ein HLF10 Fahrzeug plus ein weiteres Versorgungsfahrzeug als optimale Ausstattung der Feuerwehr Pfaffenhofen a.d. Glonn zu unseren beiden weiteren Feuerwehren Unterumbach und Weitenried vorgesehen.

Als erster Schritt musste ein neues, den Vorschriften entsprechendes Feuerhaus errichtet werden. Fragestellung wo? Kosten?

Standort: Bauhofgelände mit der Diskussion, dass das Feuerwehrhaus nun nicht mehr im Ort liegen würde.

Baukosten: rund 850.000 €

Anschaffung neues HLF10: Hier konnte in Sammelbestellung mit den Gemeinden Vierkirchen und Sulzemoos nach eingehender Beratung und auf Wunsch unserer Feuerwehr auf ein HLF20 umgelenkt werden. Kosten rund 500.000 €

Nun stand noch das Versorgungsfahrzeug zur Beschaffung an.

Hier gab es nach dem letzten Hochwassereinsatz das Thema der Transportmöglichkeit (bisher mit kommunal Traktor und privaten Fahrzeugen). Nach Abstimmung wurde die Anschaffung eines gebrauchten GWL für rund 30.000 € Gesamtkosten vom Gemeinderat freigegeben.

Bei einer freien Finanzspitze von rund 230.000 € pro Jahr in unserer Gemeinde sieht man, dass diese enormen Investitionen, die wichtig und richtig waren, die Spielräume der Gemeinde für andere Investitionen natürlich begrenzen. Nun sind alle großen Investitionen abgeschlossen. Im Hinblick der angespannten Finanzsituation der bayerischen Gemeinden sind wir froh, dass wir diesen Standard noch erreichen konnten.

Cristian Tratz stellte die Vorteile des Fahrzeugs im Transport von Sandsäcken und weiteren Hilfsgütern vor und hob nochmals die Eigenleistung beim Fahrzeugumbau und der Gestaltung hervor.

Bürgermeister Zech bedankte sich bei allen, die am Fahrzeug mit Hand angelegt hatten, damit das mit rund 12.000 Kilometerfahrleistung gebrauchte Fahrzeug nun in neuem Glanz erscheint. Dieses Fahrzeug wird wieder für viele Jahre einen guten Dienst für die Allgemeinheit erfüllen.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr! Danke an alle Feuerdienstleistenden für ihren Dienst! Kommt alle immer sicher und gesund wieder von euren Einsätzen zurück!

Eurer
Helmut Zech, Erster Bürgermeister



Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

CSU Parteifreie gut aufgestellt für die Kommunalwahl am 8. März 2026

CSU -Parteifreie

CSU - Parteifreie gut aufgestellt für die Kommunalwahl am 8. März 2026.

Bei der Nominierungsversammlung am 21. November 2025 im Gemeinschaftshaus Unterumbach wurde Stefan Berglmeir mit deutlicher Mehrheit von 38 der 44 abgegebenen Stimmen zum Bürgermeisterkandidaten gewählt.

Der 50-jährige gebürtige Unterumbacher stellt seine Kandidatur unter das Motto „Einer von uns – für uns“. Berglmeir bringt zwölf Jahre Erfahrung als Gemeinderat mit und engagiert sich seit rund 30 Jahren ehrenamtlich in der Gemeinde.

Neben dem Bürgermeisterkandidaten schickten CSU und Parteifreie auch 14 Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat ins Rennen.



Stefan Berglmeir
Bürgermeisterkandidat für
Pfaffenhofen a.d. Glonn

**Wir laden Sie/Euch herzlich zu
unseren Informationsabenden
ein:**

Donnerstag, 12.02.2026, 19.30 Uhr
im Feuerwehrhaus Ebersried

Freitag, 20.02.2026, 19.30 Uhr
im Gemeinschaftshaus Unterumbach

Montag, 23.02.2026, 19.30 Uhr
in den Glonntal Stub'n Egenburg
zusammen mit Landrat Stefan Löwl

Kommt's vorbei und
lasst uns reden.

www.csu-parteifreie-pfaffenhofen.de

Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat



vorne links: Herbert Schenke, Marianne Steinhart, Stefan Lampl, Alexander Zech, Florian Merk, Bernhard Naßl, Yvonne Rambold
hinten links: Marco Niederhausen, Richard Kalmbach, Stefan Berglmeir, Andreas Riedlberger, Patrick Ableitner, Roland Ridi, Thomas Pfeffer

Großer Zuspruch für AWG: Aufstellungsversammlung setzt klares Zeichen für 2026



AWG
Allgemeine Wählergruppe
Pfaffenhofen an der Glonn



Bürgermeister-Kandidat der AWG:
Roland Pitzl

Am Sonntagabend, den 23.11.2025 fand im Gemeinschaftshaus Unterumbach die Aufstellungsversammlung der Allgemeinen Wählergruppe Pfaffenhofen a. d. Glonn (AWG) statt. Rund 80 Bürgerinnen und Bürger, darunter 47 Stimmberchtigte, waren gekommen – ein deutliches Signal, dass das Interesse an der Kommunalwahl 2026 groß ist.

Bürgermeisterkandidat Roland Pitzl mit 46 Ja-Stimmen bestätigt

Der Wahlleiter des Abends, Klaus Reindl (ehemaliger, langjähriger Gemeinderat der AWG), führte souverän durch die Versammlung und verkündete ein beeindruckendes Ergebnis: Der Bürgermeistervorschlag Roland Pitzl wurde mit 46 Ja-Stimmen von 47 Stimmberchtigten angenommen.

In seiner Vorstellung betonte Pitzl, 39 Jahre alt, in Egenburg aufgewachsen und heute Leiter Vertrieb & Marketing sowie Prokurist in einem Softwareunternehmen, was ihn antreibt: „Es geht um uns, nicht um irgendein Unternehmen. Es geht um unseren Lebensraum und den der Generationen danach.“ Und weiter: „Wir dürfen das, was in den letzten Jahrzehnten aufgebaut wurde, nicht nur verwälten, sondern wir müssen es weiterentwickeln. Sinnvoll, mit gesundem Menschenverstand und vor allem gemeinsam.“ Den Kern seiner Motivation brachte er so auf den Punkt: „Ich denke, damit dürfte meine Motivation, mich als Bürgermeister zu bewerben, klar sein.“ Mit seinem Leitsatz „**Innovation und Tradition**“ machte er deutlich, in welche Richtung er Pfaffenhofen entwickeln möchte.

Vielfältige Gemeinderatsliste nahezu einstimmig bestätigt

Auch die Gemeinderatsliste wurde von den Stimmberchtigten nahezu einstimmig angenommen. Die AWG ist keine Partei – die Aufstellung erfolgt durch engagierte Bürgerinnen und Bürger, die unabhängig, freiwillig und ohne parteipolitische Vorgaben Verantwortung übernehmen.

Die Liste zeigt die ganze Vielfalt der Gemeinde: Handwerk, Landwirtschaft, Unternehmertum, öffentliche Dienste und Ehrenamt.

Die AWG-Liste 2026 im Überblick

- 1+2. **Roland Pitzl**, 39 – Leiter Vertrieb & Marketing, Prokurist
3. **Harald Mang**, 59 – Zimmerermeister / Dachdeckermeister
4. **Manfred Wolf**, 54 – Landwirtschaftsmeister
5. **Georg Kalmbach**, 34 – Landwirtschaftsmeister / Mechatroniker
6. **Christian Tratz**, 49 – Selbstständiger Softwareunternehmer
7. **Johannes Rupp**, 31 – Stv. Wachleiter / Notfallsanitäter
8. **Holger Dammer**, 58 – Einkaufsleiter

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

9. **Ferry Huber**, 33 – Landwirt
10. **Stefan Diepold**, 47 – Maurer- und Betonbaumeister
11. **Hubert Kistler**, 54 – Feinwerkmechanikermeister
12. **Dominik Steinhart**, 37 – Klärwärter / Bauhofleiter
13. **Michael Steiniger**, 27 – Bauleiter / selbstständiger Zimmerer
14. **Florian Prelle**, 47 – Inhaber Telekommunikationsfachgeschäft

Pitzl würdigte die Liste mit den Worten: „Wir haben so eine großartige Liste mit ganz unterschiedlichen Charakteren, Fähigkeiten und Herkünften. Alle möchten was bewegen.“ Und betonte den freiwilligen Einsatz aller Beteiligten: „Wir sind eine freie Wählergruppierung, keine Partei. Jeden Euro, den wir ausgeben, zahlen wir aus eigener Tasche. Mehr Einsatz kann man nicht erwarten.“

Wertschätzung, Gemeinschaft und ein klarer Blick nach vorn

In seiner Rede bedankte sich Pitzl ausdrücklich bei seiner Familie, die seine Kandidatur voll unterstützt, sowie bei allen Helfenden und Kandidaten: „Die Leute opfern ihre Zeit. Sie tun das freiwillig – für die Gemeinde.“ Auch die Herausforderung, Frauen für die Liste zu gewinnen, sprach er offen an: „Wir haben es versucht, aber viele Frauen haben bereits Ehrenämter oder andere Verpflichtungen. Ich finde es sehr schade, aber nachvollziehbar und zu respektieren.“ Am Ende blickte Pitzl optimistisch auf die kommenden Monate: „Ich möchte schauen, dass wir die tollen Dinge erhalten, die wir haben – und trotzdem die Dinge sehen, die angepackt werden müssen.“

Die AWG startet damit mit starkem Rückenwind in die Vorbereitungen für die Kommunalwahl 2026 – getragen von Engagement, Vielfalt und echtem Gemeinschaftsgeist.

Alle Infos zu Kandidaten und Wahlprogramm sowie alle Infoabend-Termine auf awg-paf.de und dem offiziellen WhatsApp-Kanal



Text/Fotos: AWG Pfaffenhofen a.d. Glonn

Kulturstammtisch Pfaffenhofen an der Glonn

Wenn Sie Interesse an kreativen Veranstaltungen haben, sich und Ihre Kunst präsentieren oder Kunst zugänglich machen möchten, sind Sie bei uns genau richtig.

Unser Aufruf richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aller Kunstrichtungen (Bildende und Darstellende Kunst, Musik oder Literatur). Gemeinsam sollen Projektideen entwickelt und umgesetzt, Erfahrungen ausgetauscht und Kultur lebendig gemacht werden.

Zur Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an Sabine Rinser-Willuhn, unter der Telefonnummer 0176 21 90 47 20 (gerne auch via WhatsApp oder Signal) oder schreiben Sie eine E-Mail an: sabine.rinser@t-online.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Veranstaltungen & Firmenliste

VERANSTALTUNGSKALENDER der Gemeinde 2025/2026

DEZEMBER 2025

So. 21.12. 13:30 Uhr Andacht

14:00 Uhr Beginn
Christkindlmarkt
Unterumbach,
Dorfjugend Unterumbach

Mi. 31.12. Silvesterlauf Pfaffenhofen
Ort: Bauhof der Gemeinde
Pfaffenhofen a.d. Glonn

Mi. 31.12. Silvesterfeuerwerk
Pfaffenhofen
Ort: Sportgelände des VfL
Egenburg

JANUAR 2026

Do. 01.01. 18:00 Uhr
Neujahrsböllern
Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg
Ort: Kirchplatz Egenburg

Mo. 05.01. 19:00 Uhr
BUND Naturschutz
Stammtisch
Ort: Bräustüberl Odelzhausen

Mi. 07.01. 19:30 Uhr
CSU Stammtisch
CSU-Ortsverband,
Ort: Glonntal Stub'n

Fr. 09.01. Vereinsmeisterschaft
Schüler/Jugend 18:00 Uhr
Junioren/Erw./Senioren
ab 20:00 Uhr
Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg
Ort: Schützenheim

Fr. 09.01. 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
FFW Pfaffenhofen a.d.
Glonn

Sa. 10.01. 1-Tages-Skifahrt
Ziel: nach Wetterlage
VfL Egenburg
Berg & Ski,
Anmeldung bei
Josef Waronitz,
Tel.: 08134/6957

Sa. 10.01. 14:00–17:00 Uhr
Seniorennachmittag
der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn,
Org. Fr. Steinhart
Ort: Kinderhaus Egenburg

Di. 14.01. 19:00 Uhr
Stammtisch der Grünen in
Pfaffenhofen und Odelzhausen

Bündnis 90/Die Grünen,
Ort: Glonntal Stub'n

 Do. 15.01. 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen
Tennisabteilung

VfL Egenburg,
Ort: Glonntal Stub'n

 Fr. 16.01. Vereinsmeisterschaft
Schüler/Jugend 18:00 Uhr
Junioren/Erw./Senioren
ab 20:00 Uhr

Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg
Ort: Schützenheim

 Fr. 23.01. 17:00 Uhr
Fackelwanderung
Obst- und Gartenbauverein
Treffpunkt: Wagenhofen,
Umbacherstr. 11

 Fr. 23.01. Vereinsmeisterschaft
Schüler/Jugend 18:00 Uhr
Junioren/Erw./Senioren
ab 20:00 Uhr
Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg
Ort: Schützenheim

 Fr. 23.01. 19:00 Uhr
Unterumbacher Dorftreff
Ort: Gemeinschaftshaus

 Fr. 23.01. Königschießen
Schützenverein „Hubertus“
Weyhern
Ort: Schützenheim Ebersried

 Sa. 24.01. 08:00 - 12:00 Uhr
Altpapiersammlung der
Fußballjugend,
VfL Egenburg
Ort: Bauhof Pfaffenhofen

 Sa. 24.01. Mixed-Hallenturnier der
Fußballer,
VfL Egenburg
Ort: Turnhalle Odelzhausen

 Fr. 30.01. AUSWEICHTERMIN
17:00 Uhr
Fackelwanderung
Obst- und Gartenbauverein
Treffpunkt: Wagenhofen,
Umbacherstr. 11

 Fr. 30.01. 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg,
Ort: Schützenheim

 Fr. 30.01. Königschießen
Schützenverein „Hubertus“
Weyhern
Ort: Schützenheim Ebersried

Fr. 30.01. Stammtisch
Abteilung Berg & Ski
VfL Egenburg,
Ort: Glonntal Stub'n

FEBRUAR 2026

 Mo. 02.02. 19:00 Uhr
Infoabend der AWG zur
Kommunalwahl
Ort: Glonntal Stub'n

 Mo. 02.02. 19:00 Uhr
BUND Naturschutz
Stammtisch
Ort: Bräustüberl Odelzhausen

 Do. 05.02. 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen
Abteilung Gymnastik &
Fitness
VfL Egenburg,
Ort: Glonntal Stub'n

 Do. 05.02. Kulturstammtisch
Ort: Rathaus Egenburg

 Fr. 06.02. Vereinsmeisterschaft
Schüler/Jugend 18:00 Uhr
Junioren/Erw./Senioren
ab 20:00 Uhr
Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg
Ort: Schützenheim

 Fr. 06.02. 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
Schützenverein „Hubertus“
Weyhern
Ort: Schützenheim Ebersried

 Mo. 06.02. 19:00 Uhr
Infoabend der AWG zur
Kommunalwahl
Ort: Gemeinschaftshaus
Unterumbach

 Sa. 07.02. 1-Tages-Skifahrt
Ziel: nach Wetterlage
VfL Egenburg
Berg & Ski,
Anmeldung bei
Josef Waronitz,
Tel.: 08134/6957

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Sa. 07.02.	ab 09:00 Uhr Hallenturnier der Fußballjugend, VfL Egenburg Ort: Turnhalle Odelzhausen	Mo. 23.02. 19:00 Uhr  Wahlveranstaltung CSU-Ortsverband, Ort: Glonntal Stub'n	APRIL 2026
Di. 10.02.	19:00 Uhr Stammtisch der Grünen in Pfaffenhofen und Odelzhausen Bündnis 90/Die Grünen, Ort: Glonntal Stub'n	Mi. 25.02. 19:30 Uhr  Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Laufabteilung VfL Egenburg, Ort: Glonntal Stub'n	Mi. 01.04. 19:30 Uhr  Stammtisch CSU-Ortsverband, Ort: Glonntal Stub'n
Do. 12.02.	19:00 Uhr Auftakt Wahlveranstaltung CSU-Ortsverband, Ort: Feuerwehrhaus Ebersried	MÄRZ 2026	Do. 02.04. 19:00 Uhr  Osterschießen Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Ort: Schützenheim
Fr. 13.02.	19:00 Uhr Unterumbacher Dorftreff Ort: Gemeinschaftshaus	So. 01.03. Pfarrgemeinderatswahl	So. 11.04. 10:00 Uhr  Platzeroöffnung VfL Egenburg Tennis, Ort: Tennisanlage VfL
Fr. 13.02.	Vereinsmeisterschaft Schüler/Jugend 18:00 Uhr Junioren/Erw./Senioren ab 20:00 Uhr Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg Ort: Schützenheim	Mo. 02.03. 19:00 Uhr  BUND Naturschutz Stammtisch Ort: Bräustüberl Odelzhausen	Sa. 11.04. 14:00–17:00 Uhr Seniorennachmittag der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, Org. Fr. Steinhart Ort: Kinderhaus Egenburg
Fr. 13.02.	Faschingsschießen Schützenverein „Hubertus“ Weyhern Ort: Schützenheim Ebersried	Sa. 07.03. 1-Tages-Skifahrt  Ziel: nach Wetterlage VfL Egenburg Berg & Ski, Anmeldung bei Josef Waronitz, Tel.: 08134/6957	Di. 14.04. 19:00 Uhr  Stammtisch der Grünen in Pfaffenhofen und Odelzhausen Bündnis 90/Die Grünen, Ort: Glonntal Stub'n
Sa. 14.02.	Badefahrt ins Donaubad Neu Ulm VfL Egenburg AH-Fußball	Sa. 07.03. 20:00 Uhr  Mexikanische Nacht Pro VfL Egenburg Gbr, Ort: Bauhofhalle	Do. 16.04. Kulturstammtisch Ort: Rathaus Egenburg
Sa. 14.02.	14:00–17:00 Uhr Seniorennachmittag der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, Org. Fr. Steinhart Ort: Kinderhaus Egenburg	Di. 10.03. 19:00 Uhr  Stammtisch der Grünen in Pfaffenhofen und Odelzhausen Bündnis 90/Die Grünen, Ort: Glonntal Stub'n	Fr. 17.04. 19:00 Uhr Unterumbacher Dorftreff Ort: Gemeinschaftshaus
Mi. 18.02.	Fahrt nach Passau zum politischen Aschermittwoch CSU-Ortsverband, Ort: Abfahrt Bauhof	Fr. 13.03. 19:00 Uhr  Unterumbacher Dorftreff Ort: Gemeinschaftshaus	Fr. 17.04. 19:00 Uhr  Er & Sie Schießen Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Ort: Schützenheim
Do. 19.02.	19:00 Uhr Infoabend der AWG zur Kommunalwahl Ort: Feuerwehrhaus Ebersried	Sa. 14.03. 08:00 - 12:00 Uhr  Altpapiersammlung der Fußballjugend, VfL Egenburg Ort: Bauhof Pfaffenhofen	Fr. 17.04. 19:00 Uhr  Endschießen, Schützenverein „Hubertus“ Weyhern Ort: Schützenheim Ebersried
Fr. 20.02.	19:00 Uhr Wahlveranstaltung CSU-Ortsverband, Ort: Gemeinschaftshaus Unterumbach	Sa. 14.03. 14:00–17:00 Uhr Seniorennachmittag der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, Org. Fr. Steinhart Ort: Kinderhaus Egenburg	Fr. 24.04. ab 19:00 Uhr  Endschießen Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg Ort: Schützenheim
		Fr./Sa. 20./21.03.  Kinderkleidermarkt VfL Egenburg Gymnastik & Fitness Ort: Saal des Sportheims	Fr. 24.04. Abschlussfeier mit Preisverleihung  Schützenverein „Hubertus“ Weyhern Ort: Schützenheim Ebersried
		Mo. 30.03. 19:30 Uhr  Jahreshauptversammlung Fußballabteilung VfL Egenburg, Ort: Glonntal Stub'n	Sa./So. 25./26.04.  Stockschützenturnier ext. VfL Egenburg Stockschützen Ort: Stockbahnen VfL

Mo. 27.04.	19:30 Uhr	Do. 14.05. ab 10:00 Uhr	Fr. 19.06. 19:00 Uhr
	Jahreshauptversammlung Hauptverein VfL Egenburg Ort: Glonntal Stub'n		Unterumbacher Dorftreff Ort: Gemeinschaftshaus
Di. 28.04.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Obst- u. Gartenbauverein Ort: Gemeinschaftshaus Unterumbach		Sa. 20.06. 12:00 Uhr Sommerfest des VdK Ortsverbands Odelzhausen-Pfaffenhofen a.d. Glonn, im Pfarrheim Odelzhausen
MAI 2026			
Fr. 01.05.	Maibaum aufstellen		Sa. 27.06. 08:00 - 12:00 Uhr Altpapiersammlung der Fußballjugend, VfL Egenburg Ort: Bauhof Pfaffenhofen
			
Sa. 02.05.	Tennis Schnuppertag VfL Egenburg Tennis Ort: Tennisanlage VfL		Sa. 27.06. Familiensommerfest FFW Pfaffenhofen a.d. Glonn
	AUSWEICHTERMIN Tennis Schnuppertag VfL Egenburg Tennis Ort: Tennisanlage VfL		
Mo. 04.05.	19:00 Uhr BUND Naturschutz Stammtisch Ort: Bräustüberl Odelzhausen		Mi. 01.07. 19:30 Uhr CSU Stammtisch CSU-Ortsverband, Ort: Glonntal Stub'n
	Fr. 08.05.	19:00 Uhr Unterumbacher Dorftreff Ort: Gemeinschaftshaus	
	Fr. 08.05.	Stammtisch VfL Egenburg Berg & Ski Ort: Glonntal Stub'n	Sa. 04.07. ab 10:00 Uhr Gemeindeturnier, VfL Egenburg Stockschützen Ort: Stockbahnen VfL
	Sa. 09.05.	08:00 - 12:00 Uhr Altpapiersammlung der Fußballjugend, VfL Egenburg Ort: Bauhof Pfaffenhofen	
	Sa. 09.05.	Maifeste der Glonntalzwerge Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg	Mo. 06.07. 19:00 Uhr BUND Naturschutz Stammtisch Ort: Bräustüberl Odelzhausen
	Sa. 09.05.		
	So. 10.05.	14:00–17:00 Uhr Seniorennachmittag der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, Org. Fr. Steinhart Ort: Kinderhaus Egenburg	
	Di. 12.05.	„Wings for Life App“ Lauf Laufabteilung VfL Egenburg, Ort: Sportanlage	Sa. 11.07. Bürgerfest (Termin noch nicht fix) der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn
	Di. 12.05.	19:00 Uhr Stammtisch der Grünen in Pfaffenhofen und Odelzhausen Bündnis 90/Die Grünen, Ort: Glonntal Stub'n	
	Sa. 13.06.	Wanderausflug Ziel nach Wetterlage VfL. Egenburg Berg & Ski	Sa. 11.07. 14:00–17:00 Uhr Seniorennachmittag der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, Org. Fr. Steinhart Ort: Kinderhaus Egenburg
	Sa. 13.06.	14:00–17:00 Uhr Seniorennachmittag der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, Org. Fr. Steinhart Ort: Kinderhaus Egenburg	
	Di. 14.07.	19:00 Uhr Stammtisch der Grünen in Pfaffenhofen und Odelzhausen Bündnis 90/Die Grünen, Ort: Glonntal Stub'n	

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Fr. 17.07. 19:00 Uhr
Unterumbacher Dorftreff
 Ort: Gemeinschaftshaus

Sa. 18.07. ab 10:00 Uhr
Vereinsmeisterschaft Doppel
 VfL Egenburg Tennis
 Ort: Tennisanlage VfL

So. 19.07. 10:00 Uhr
Pfarrfest in Pfaffenhofen a.d. Glonn

Sa. 25.07. **Familientag**
 VfL Egenburg
 AH-Fußball
 Ort: Glonntal Stub'n

Sa. 25.07. **Kräuterwanderung**
 Obst- u. Gartenbauverein

AUGUST 2026

Mo. 03.08. 19:00 Uhr
BUND Naturschutz Stammtisch
 Ort: Bräustüberl Odelzhausen

Fr. 07.08. **Stammtisch**
 VfL Egenburg
 Berg & Ski
 Ort: Glonntal Stub'n

Di. 11.08. 19:00 Uhr
Stammtisch der Grünen in Pfaffenhofen und Odelzhausen
 Bündnis 90/Die Grünen,
 Ort: Glonntal Stub'n

Sa. 22.08. 08:00 - 12:00 Uhr
Altpapiersammlung der Fußballjugend,
 VfL Egenburg
 Ort: Bauhof Pfaffenhofen

SEPTEMBER 2026

So. 06.09. 11:00 Uhr
Grillfest
 (Termin noch nicht fix)
 Soldaten- und Kriegerverein Pfaffenhofen a.d.
 Glonn
 Ort: Bauhof Pfaffenhofen

Mo. 07.09. 19:00 Uhr
BUND Naturschutz Stammtisch
 Ort: Bräustüberl Odelzhausen

Di. 08.09. 19:00 Uhr
Stammtisch der Grünen in Pfaffenhofen und Odelzhausen
 Bündnis 90/Die Grünen,
 Ort: Glonntal Stub'n

Fr. 11.09. **Trainingsbeginn**
 Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg
 Ort: Schützenheim

Sa. 12.09. **Vereinsmeisterschaft**
 VfL Egenburg Stockschützen
 Ort: Stockbahnen VfL

Sa. 12.09. 14:00–17:00 Uhr
Seniorennachmittag
 der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn,
 Org. Fr. Steinhart
 Ort: Kinderhaus Egenburg

Fr. 18.09. 19:00 Uhr
Unterumbacher Dorftreff
 Ort: Gemeinschaftshaus

Sa. 19.09. ab 10:00 Uhr
Mixed-Turnier
 VfL Egenburg Tennis
 Ort: Tennisanlage VfL

So. 26.09. **AUSWEICHTERMIN**
 ab 10:00 Uhr
Mixed-Turnier
 VfL Egenburg Tennis
 Ort: Tennisanlage VfL

Sa. 26.09. **AUSWEICHTERMIN**
Kräuterwanderung
 Obst- u. Gartenbauverein

OKTOBER 2026

Mo. 05.10. 19:00 Uhr
BUND Naturschutz Stammtisch
 Ort: Bräustüberl Odelzhausen

Mi. 07.10. 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
 VfL Egenburg
 Berg & Ski
 Ort: Glonntal Stub'n

Mi. 07.10. 19:30 Uhr
Stammtisch
 CSU-Ortsverband,
 Ort: Glonntal Stub'n

Do. 08.10. **Kulturstammtisch**
 Ort: Rathaus Egenburg

Fr. 09.10. 18:00 Uhr
Schüler/Jugendtraining
 Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg,
 Ort: Schützenheim

Sa. 10.10. **Wanderausflug**
 Ziel nach Wetterlage
 VfL Egenburg
 Berg & Ski

Sa. 10.10. 14:00–17:00 Uhr
Seniorennachmittag
 der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn,
 Org. Fr. Steinhart
 Ort: Kinderhaus Egenburg

Di. 13.10. 19:00 Uhr
Stammtisch der Grünen in Pfaffenhofen und Odelzhausen
 Bündnis 90/Die Grünen,
 Ort: Glonntal Stub'n

Fr. 16.10. 19:00 Uhr
Unterumbacher Dorftreff
 Ort: Gemeinschaftshaus

Fr. 16.10. 18:00 Uhr
Schüler/Jugendtraining
 Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg,
 Ort: Schützenheim

Sa. 17.10. 08:00 - 12:00 Uhr
Altpapiersammlung der Fußballjugend,
 VfL Egenburg
 Ort: Bauhof Pfaffenhofen

Fr. 23.10. **Saisonabschlussfeier**
 VfL Egenburg
 AH-Fußball
 Ort: Glonntal Stub'n

Fr. 23.10. 18:00 Uhr
Schüler/Jugendtraining
 Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg,
 Ort: Schützenheim

Fr. 30.10. 18:00 Uhr
Schüler/Jugendtraining
 Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg,
 Ort: Schützenheim

Sa. 31.10. **Gruselweg**
 VfL Egenburg
 Gymnastik & Fitness
 Ort: Sportgelände/
 Räuberwald

NOVEMBER 2026

Mo. 02.11. 19:00 Uhr
BUND Naturschutz Stammtisch
 Ort: Bräustüberl Odelzhausen

Mi. 04.11. 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
 VfL Egenburg,
 Stockschützen
 Ort: Glonntal Stub'n

Fr. 06.11. **Stammtisch**
 VfL Egenburg
 Berg & Ski
 Ort: Glonntal Stub'n

Di. 10.11.	19:00 Uhr Stammtisch der Grünen in Pfaffenhofen und Odelzhausen Bündnis 90/Die Grünen, Ort: Glonntal Stub'n	Fr. 27.11.	Vereinsmeisterschaft Schüler/Jugend 18:00 Uhr Junioren/Erw./Senioren ab 20:00 Uhr Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg Ort: Schützenheim	Sa. 12.12.	08:00 - 12:00 Uhr Altpapiersammlung der Fußballjugend, VfL Egenburg Ort: Bauhof Pfaffenhofen
Di. 10.11.	17:15 Uhr Sankt-Martins-Fest Kinderhaus	Sa. 28.11.	11:00 Uhr Nikolaus-Trainingslauf Start/Ziel: Bauhof der Gemeinde	Sa. 12.12.	19:00 Uhr Weihnachtsfeier Schützenverein „Hubertus“ Weyhern
Mi. 11.11.	17:15 Uhr Sankt-Martins-Fest Kinderhaus			So. 14.12.	13:00–17:00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn
Fr. 13.11.	19:00 Uhr Unterumbacher Dorftreff Ort: Gemeinschaftshaus	Fr. 04.12.	Vereinsmeisterschaft Schüler/Jugend 18:00 Uhr Junioren/Erw./Senioren ab 20:00 Uhr Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg Ort: Schützenheim	Sa. 19.12.	ab 14:00 Uhr Weihnachtsfeier der Fußballjugend, VfL Egenburg, Ort: Schulturnhalle Odelzhausen
Fr. 13.11.	18:00 Uhr Schüler/Jugendtraining Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Ort: Schützenheim	Fr. 04.12.	ab 18:00 Uhr „Räuberwald on Fire“	Sa. 19.12.	19:00 Uhr Weihnachtsfeier VfL Egenburg - für ALLE Abteilungen Ort: Saal des Sportheims
Sa. 14.11.	14:00–17:00 Uhr Seniorennachmittag der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, Org. Fr. Steinhart Ort: Kinderhaus Egenburg	Sa. 05.12.	16:00 - 21:00 Uhr	So. 20.12.	13:30 Uhr Andacht 14:00 Uhr Beginn Christkindlmarkt Unterumbach, Dorfjugend Unterumbach
Sa. 14.11.	19:30 Uhr Wattrennen VfL Egenburg, org. Abt. Fußball, Ort: Saal des Sportheims	So. 06.12.	14:00 - 20:00 Uhr Christkindlmarkt im Räuberwald Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn	Mi. 31.12.	Silvesterlauf Pfaffenhofen Ort: Bauhof der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn
So. 15.11.	Volkstrauertag/ Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kriegervereins Pfaffenhofen a.d. Glonn	Mo. 07.12.	19:00 Uhr BUND Naturschutz Stammtisch Ort: Bräustüberl Odelzhausen	Mi. 31.12.	Silvesterfeuerwerk Pfaffenhofen Ort: Sportgelände des VfL Egenburg
Fr. 20.11.	Vereinsmeisterschaft Schüler/Jugend 18:00 Uhr Junioren/Erw./Senioren ab 20:00 Uhr Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg Ort: Schützenheim	Di. 08.12.	19:00 Uhr Stammtisch der Grünen in Pfaffenhofen und Odelzhausen Bündnis 90/Die Grünen, Ort: Glonntal Stub'n		
Sa. 21.11.	12:00 Uhr Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbands Odelzhausen-Pfaffenhofen a.d. Glonn, Pfarrheim Odelzhausen	Fr. 11.12.	Weihnachtsfeier Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg		
Sa. 21.11.	19:00 Uhr Saisonabschlussfeier VfL Egenburg Tennis, Ort: Glonntal Stub'n				
Mi. 25.11.	17:00 - 19:00 Uhr Einschreibungstermin Kinderhäuser der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn				



Wir sammeln euer Altpapier

Wir hol es bei euch ab!

Am Sammeltag bis 9.00 Uhr gebündelt an den Straßenrand legen!

Keine Lust zu bündeln?

Bring dein Altpapier am Sammeltag zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr zum Container am gemeindlichen Bauhof!

Für die VfL-Jugend und unsere Umwelt

SUPER: ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN, KATALOGE, BÜCHER OHNE HARTEN UMSCHLAG

BITTE NICHT: KARTONS, KARTONAGEN, RINGELUNGEN AUS METALL ODER KUNSTSTOFF, BÜRO- UND HEFTKLAMMERN, BÜCHER MIT HARTEM UMSCHLAG

Termine 2026:
24.01./14.03./09.05./27.06./22.08./
17.10./12.12.



Spielenachmittag

Für wen: Alle Spieleliebhaber mittlerem - hohem Alters

Wo: Gemeinschaftsraum im Mehrflexgebäude
Hauptstr. 54, Egenburg

Wann: 26.11.2025, 14:00 Uhr
10.12.2025, 14:00 Uhr
07.01.2026, 14:00 Uhr
danach immer 14-tägig, Mittwochs, 14:00 Uhr

50-99



Weißwurstfrühstück zum Jahresabschluss

31. DEZEMBER 2025
AB 10 UHR
BAUHOF, PFAFFENHOFEN A. D. GLONN

Kommt's vorbei zum gemütlichen Weißwurstfrühstück, genießt den traditionellen Silvesterlauf und verabschiedet mit uns das alte Jahr in gemeinsamer, geselliger Runde!

Weißwurstfrühstück 10 - 12 Uhr	•	Zwergerlauf 12 Uhr	•	Silvesterlauf 13 Uhr
-----------------------------------	---	-----------------------	---	-------------------------

Silvesterlauf Gemeinde Pfaffenhofen a.G.

Viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2026!

Der 2. Teil der Ausstellung!

Wie in unserer Ausstellung 2024 angemerkt, befasst sich die Ausstellung dieses Mal mit der Römerzeit in unserer Gemeinde und mit dem ehemaligen Fischweiher von Oberumbach.

Die Ausstellung steht auch wieder unter der Leitung von Frau Christiana Liebert, die sich um die Erfassung all der Stücke – von ihr und anderen Gemeindegängern gefunden - in der Gemeinde kümmert und dabei zum großen Teil die notwendigen fachlichen Gutachten einholt.

Wir möchten damit
unseren Bürgern einen kleinen Einblick in das Leben unserer Vor-
fahren auf dem Gebiet der Gemeinde
Pfaffenhofen an der Glonn geben.



Räuberwald on Fire – Heißer Einstieg in das Christkindlmarkt-Wochenende



Im Räuberwald brannten die Lichter, die Hütten waren aufgebaut und der Tannenbaum stand festlich geschmückt als Blickfang bereit.

Am Vorabend des diesjährigen Christkindlmarktes sorgte nicht nur das Ambiente für gute Stimmung. Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn organisierte gemeinsam mit dem Silvesterlauf-Orgateam eine Feuershow.

In den letzten beiden Jahren machten die Perchten den Räuberwald unsicher.



Damit in diesem Jahr auch unsere kleinsten Bürger den Eröffnungsabend miterleben konnten, wurde eine neue Attraktion für die ganze Familie gefunden.

Schon bereits vor dem offiziellen Start strömten die rund 500 Besucher auf das wunderschöne Gelände und verpflegten sich mit Feuerschwengel oder kleinem Feuerspucker und natürlich mit einer Auswahl an Getränken.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Gespannt warteten alle auf den Beginn der Feuershow und wurden nicht enttäuscht. Vom Jongleur über den Feuerspucker bis hin zum fesselnden Finale kamen alle Zuschauer auf ihre Kosten und verlangten immer wieder nach Zugabe.

Bei bestem Wetter und geselligem Beisammensein ließen alle diesen heißen Einstieg in das Christkindlmarkt-Wochenende ausklingen und freuen sich bereits auf den bevorstehenden Silvesterlauf in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn mit dem 10-jährigen Jubiläum.



Text/Fotos: Orga-Team Silvesterlauf

Nikolauslauf - über 80 schnelle Nikoläuse

Am Nikolaustag wurden am Bauhof in Pfaffenhofen an der Glonn über 80 rote Nikolausmützen gesichtet. Grund dafür war der alljährliche Nikolauslauf, der Trainingslauf für den Silvesterlauf der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn. Doch so viele Teilnehmer wie in diesem Jahr gab es zuvor noch nie. Grund dafür ist vermutlich auch die vereinsinterne Challenge des VfL Egenburg, dessen Laufabteilung mit Abstand die größte teilnehmende Gruppe darstellte!

Zunächst wärmten sich die Sportler unter Anleitung von Lauftrainerin Jenny Tratz zu weihnachtlicher Musik ordentlich auf. Anschließend machten sich die Läufer auf den Weg: Von jung bis alt, 5 und 10 km Läufer und Walker, alle Disziplinen waren vertreten.

Nach dem fleißigen Sporteln stärkten sich die Teilnehmer bei kostenfreiem Tee, Glühwein, kalten Getränken, Mandarinen und weihnachtlichen Leckereien. Eine schöne gemeinschaftliche vorweihnachtliche Atmosphäre entstand.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, wir freuen uns, euch beim Silvesterlauf wieder begrüßen zu dürfen, um das Jahr sportlich zu beenden.



Text/Fotos: Orga-Team Silvesterlauf

Christkindlmarkt im Räuberwald am 06. und 07.12.2025

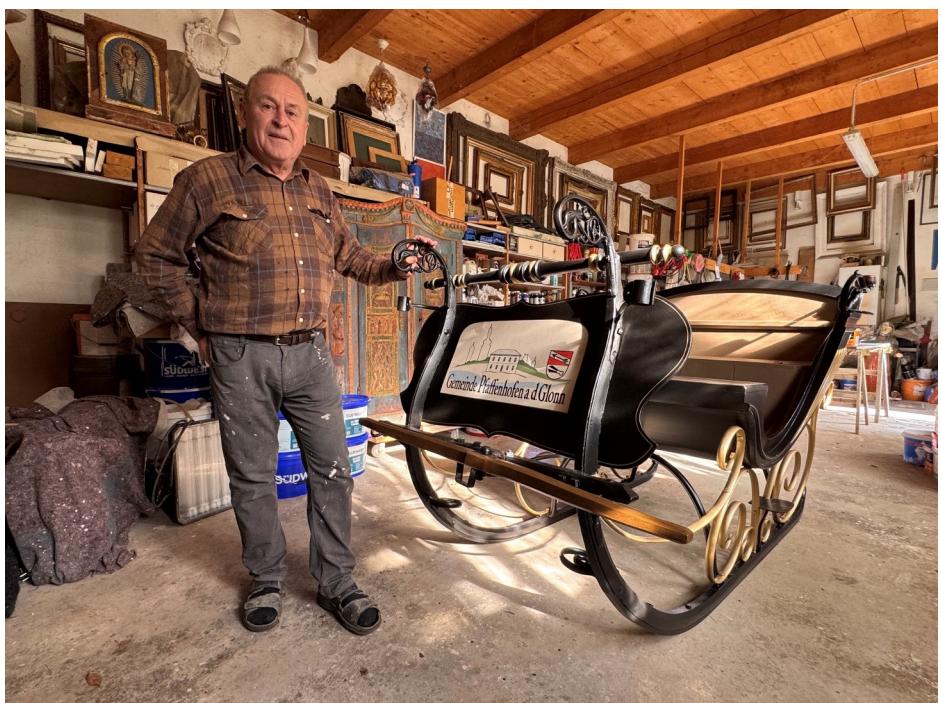


**Die Kindheit lässt ihn einfach nicht los...
...Bürgermeister Helmut Zech kanns nicht lassen!**

Um den Christkindlmarkt im Räuberwald erneut um eine Attraktion reicher zu machen und damit den Kleinen in unserer Zeit die Möglichkeit zu eröffnen, mal in einem historischen Pferdeschlitten zu sitzen, hat die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn für den Christkindlmarkt einen alten Pferdeschlitten erworben.

Mit Alfons Wagner aus Prack konnte einer der renommiertesten Künstler aus dem Dachauer Hinterland für die Restaurierung gewonnen werden. Herr Wagner hat es geschafft, mit viel Liebe und fachmännischem Können, den alten Schlitten in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Nun stand der Schlitten in dezenter Beleuchtung auf dem Christkindlmarkt für Klein und Groß als Fotokulisse zur Verfügung.



Auf dem Foto: Alfons Wagner aus Prack



Pferdeschlitten der Gemeinde - mitgesponsert vom Erlös des gemeindlichen Standes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn und des Zweckverbands Grund- und Mittelschule Odelzhausen



Charly Schallmair testete den Komfort des restaurierten Pferdeschlittens

Fortsetzung auf der nächsten Seite...



Der mittlerweile zum dritten Mal stattgefundene Christkindlmarkt im Räuberwald wurde wieder bestens von unserer Allrounderin und Christkindlmarktchefin Marianne Steinhart und Manuela Zech-Probul organisiert.

Bei der Eröffnung wies Bürgermeister Helmut Zech daraufhin, dass die Gemeinde großen Wert darauf legt, die Preise - nicht wie bei allen anderen Christkindlmärkten - in die Höhe schnellen zu lassen, sondern dass die gleichen Preise wie im letzten Jahr ausgewiesen wurden. Diese Forderung der Gemeinde ist natürlich auf dem Standpunkt begründet, dass die Gemeinde die meisten Hütten liefert, Aufbau und alles drum herum (Strom, Werbung, Geländevorbereitung, Sehenswürdigkeiten usw.) durch die Gemeinde organisiert - und kostenfrei durchgeführt wird. Dazu kommt noch, dass von den einzelnen Standbetreibern keine Standgebühren erhoben werden.

Erlöse wie z.B. vom Rathausstand werden für soziale Zwecke oder weitere Anschaffungen für den Christkindlmarkt verwendet.

Weiter freute sich Zech, dass es wieder gelungen ist die Engel mit dem Christkindl vom gemeindlichen Kindergarten zu gewinnen. Mit dem zusätzlichen Angebot wie dem Stern im Teich (Spende der Gärtnerei Klement), dem neuen Pferdeschlitten (mitgesponsert von den letzten Erlösen des Christkindlmarkts des Rathausstandes), Wichtelstationen von Bianca Hoppe, Carina Steinhart und Markus Steinhart und Vielem mehr, ist es erneut gelungen, die Attraktivität des Christkindlmarktes zu steigern.

Rundum einer der schönsten Christkindlmärkte Bayerns konnte wieder erfolgreich stattfinden und alle Besucher waren bei weihnachtlicher Stimmung und sehr guter Verpflegung mehr als zufrieden und sagten schon auf dem Heimweg, dass Sie im nächsten Jahr gerne wieder kommen werden.

Sollten auch Sie im nächsten Jahr ehrenamtlich aktiv mitarbeiten wollen und mal 8 Stunden in einem Stand verkaufen, Spülen oder sonstiges manchen wollen, sind Sie herzlich willkommen! (wenn sich keine ehrenamtlichen mehr finden wird es das Angebot auch nicht mehr geben!)

Folgenden Vereinen / Personen ein großes Dankeschön fürs Mitwirken:

- * Marianne Steinhart
- * Manuela Zech-Probul
- * Gustl Steinhart
- * VfL Egenburg (1. Vorstand, Gaby Kavka) mit den Abteilungen Tennis und Stockschützen
- * Mitarbeiter unseres Bauhofes, Dominik Steinhart & Gerhard Kistler
- * Feuerwehren Weitenried, Pfaffenhofen a.d. Glonn und Unterumbach (Kommandanten: Bachhuber, Tratz und M. Steinhart mit ihren Kammeraden)
- * Familie Manfred Wolf für die großen Markthütten
- * Familie/Gärtnerei Klement für die Früchtespende für den Rathausstand
- * Familie Richard und Nicki Kiemer für die Schafe und deren Betreuung
- * allen mitwirkenden Vereinen
- * allen Engeln & dem Christkindl (Julia Ableitner mit Team)
- * Gondelbetreuung (Dieter Henkel)
- * Nikolaus & Krampus (Pfaffenhofener Burschen)
- * Märchenzelt (Frau Stangl, Renate Erbe, Regina Wiesmeier und Christine Kalmbach)
- * Putzfee Inge Hager
- * Feuerstelle (Manfred Haberl)
- * Christos und Christy Angelopoulos (Glonntal Stub'n)
- * allen Standbetreiber mit ihren weihnachtlichen Angeboten

und allen anderen, die mir es hoffentlich nicht übel nehmen, wenn sie nicht namentlich erwähnt wurden..

Für eine erfolgreiche Veranstaltung braucht man viele Hände und kluge Häuptlinge!

Danke!





Bürgermeister Zech eröffnete, traditionell zusammen mit den Kindergartenengerln und dem Christkindl, den Christkindlmarkt



Stern im Teich gespendet von der Gärtnerei Klement



Die Schafe der Schäferei Kiemer bei der lebenden Krippe



Wichtelstation - von Bianka Hoppe, Carina Steinhart und Markus Steinhart
Fortsetzung auf der nächsten Seite...



Elli und Bert Metzger (Neffe des Kirchenmalers Hans Metzgers) aus Landshut zu Besuch vor dem Rathausstand



Bürgermeister Zech nutzte die **Gondel** mit seiner Schwiegermutter, seinem Schwager & Schwägerin sowie der Dritten Landräatin Marianne Klaffki



Frau Kiemer im Verkaufsgespräch



Die Veteranen voll in Aktion



Schupfnudeln und Punsch gabs bei den beiden Ständen der Kinderhäuser



Unsere Standbetreiber (leider haben wir nicht von allen Fotos) hatten für die vielen Besucher ein vielfältiges Angebot.



Benedikt Wiesmeir



Andrea Menter



Daniela Feicht & Yvonne Anner, Claudia Meyer-Pundsack
(fehlt auf dem Foto)



Birgit Hofmann



Monika & Bernhard Burgmair

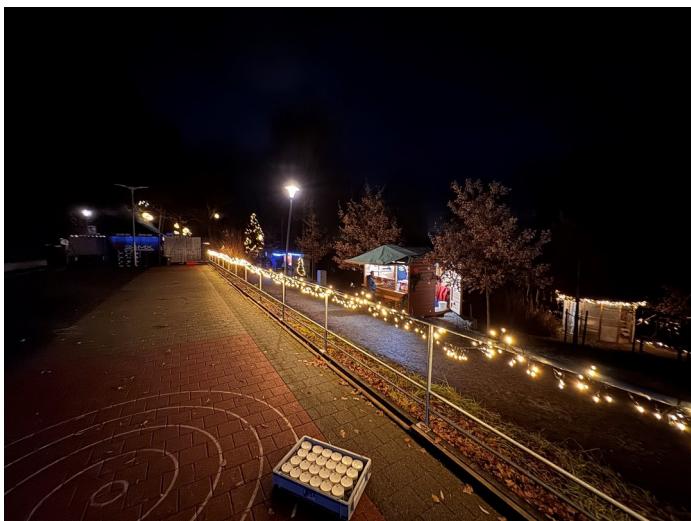


Die Damen des Obst- und Gartenbauvereins voller Freude in
ihrem Stand

Fortsetzung auf der nächsten Seite...



Auch **Nikolaus & Krampus** besuchten den Christkindlmarkt und hatten natürlich Geschenke für die Kinder dabei



Abends wurde wieder abgebaut

Text/Fotos: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Verwaltungssitz: Egenburg, Pfaffenhofen a.d. Glonn
Tel. 08134/25798-0, Fax 08134/25798-44
GT Egenburg, Hauptstraße 14, 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn
Internet: www.pfaffenhofen-glonn.de, E-Mail: info@pfaffenhofen-glonn.de

Parteiverkehr: Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
nach vorheriger Terminvereinbarung auch vor 08:00 Uhr und nach 12:00 Uhr möglich.
Dienstag zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

IMPRESSUM:

Bürgerinformation

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, Erster Bürgermeister Helmut Zech,
GT Egenburg, Hauptstraße 14, 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn, (08134/25798-0, FAX 08134/25798-44)

Satz, Gestaltung: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Firmenliste der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit der nachfolgend erstellten Firmenliste zeigen wir Ihnen die Dienstleistungen und Einkaufsmöglichkeiten in unserer Gemeinde - und im näheren Umkreis auf.

Kurze Wege und vieles mehr, bieten Ihnen die nachfolgenden Geschäfte. Bitte nutzen Sie die Angebote in unserer Gemeinde.

Helmut Zech, Erster Bürgermeister

1. Bauleistungen, Baunebenleistungen (Baufirmen, Ausbaufirmen, Handwerker, usw.)

Anschrift, Telefon, Fax	Produkt, Dienstleistung	Geschäftszeiten
Diepold GmbH & Co. KG Weberstraße 1 a 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/55 66 89, Fax 55 66 92 Mobil: 0173/3 56 01 02 mail@diepoldGmbH.de	Gerüstbau - verleih, Baudienstleistungen, Innenausbau, Gartengestaltung	nach Vereinbarung
D&Z Innenausbau GmbH Egenburg Rathausstr. 2 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/55 72 637 Mobil: 0176/6 12 92 57 59 d.z.Innenausbau@gmail.com	Innenausbau: Planung, Be- ratung und Ausführung Bauelemente, Haustüren, Fenster, Türen, Parkett und Fliesen Ausstellung: Hauptstr. 3, 85259 Wiedenzhausen	nach Vereinbarung Ausstellung: Montag-Freitag 08:00 - 17:00 Uhr Samstag 08:00 - 13:00 Uhr
Fest Simon Glasermeister Unterumbach Dorfstr. 19 a 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Mobil: 0176/31 21 98 53 fest.simon@web.de	Glasduschen, Schiebetü- ren, Vordächer, Küchen- rückwände, Spiegel nach Maß, Glasreparaturen aller Art	nach Vereinbarung
P & M Gutmann GbR Malermeisterbetrieb Egenburg Schusterberg 1 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/72 64, Fax 55 66 88 Mobil: 0177/2 82 14 45 info@maler-gutmann.de www.maler-gutmann.de	Maler- und Lackierarbei- ten, Fassadenanstriche, individuelle Wandgestal- tungen	nach Vereinbarung
igb Industrie-Gerüstbau GmbH Egenburg Eginostr. 9 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/23 70 682, Fax 23 70 683 info@igb-geruestbau.de www.igb-geruestbau.de	„Alles rund um's Gerüst“ Arbeits- und Schutzgerüs- te, Bauaufzüge & Höhen- zugangstechnik, Wetter- schutzdächer & Einhau- sungen	Montag-Freitag 07:00 - 17:00 Uhr

1. Bauleistungen, Baunebenleistungen (Baufirmen, Ausbaufirmen, Handwerker, usw.)

Anschrift, Telefon, Fax	Produkt, Dienstleistung	Geschäftszeiten
Stefan Kiemer Ölfeuerung GmbH Wagenhofen Gerda-Hasselfeldt-Ring 26 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/61 22, Fax 76 14	Heizungsbau, Solaranlagen, Sanitärinstallation, Kundendienst	nach Vereinbarung
Kistler Elektrotechnik & Neue Energie GmbH & Co. KG Wagenhofen Gerda-Hasselfeldt-Ring 17 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/55 66 55-0, Fax 55 66 55-98 mail@kistlerneueenergie.de www.kistlerneueenergie.de	Elektroinstallation, Photovoltaikanlagen, Schaltschrankbau, Industriemontagen	Montag - Freitag 08:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung
Mang Harald Egenburg Hauptstr. 20 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/17 30, Fax 73 17	Dachstuhl, Holzhausbau, Dachdeckungen, Innenausbau, Balkone, Dachisolierungen	nach Vereinbarung
MS Haus + Grund GmbH Wagenhofen Gerda-Hasselfeldt-Ring 26 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/55 64 880, Fax 93 52 141 info@mshausundgrund.de	Kanal- und Entwässerungsarbeiten Kanal: Kanalbau von A-Z, Grundleitungen in und unter der Bodenplatte, Unterflur-Hebeanlagen, Fettabscheideranlagen Entwässerung: Regenleitungen inkl. Sickerschächte, Rigolen aller Hersteller inkl. Wartung, Sedimentationsanlagen, Dükeranlagen Spezielles: Straßenanschlüsse, TV-Untersuchung, Kanalsanierung, Microtunneling, Trinkwasser- und Versorgungsleitungen	Montag - Donnerstag 07:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr Freitag 07:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 15:00 Uhr
Planungsbüro R O B Dipl.-Ing. C. Multhaup Dietenhausen Am Wegacker 3 85235 Odelzhausen Tel.: 08134/55 67 70, Fax 55 67 72 christiane@rob-multhaup.de www.rob-multhaup.de	Bauberatung, Bauplanung, Genehmigungsplanung, Bauleitung von Umbauten, Neubauten, Außenanlagen, Innenraumgestaltung	nach Vereinbarung Die Erstberatung ist kostenfrei
Neumair Stefan Unterumbach Holzstr. 9 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Mobil: 0174/90 40 196 Fax: 08134/15 15 baggersteff@web.de	Baggerbetrieb, Gartengestaltung, Dienstleistungen Bau-, Land- und Forstwirtschaft	Montag - Freitag 07:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

1. Bauleistungen, Baunebenleistungen (Baufirmen, Ausbaufirmen, Handwerker, usw.)

Anschrift, Telefon, Fax	Produkt, Dienstleistung	Geschäftszeiten
Schreinermeister Sedlmeyr Robert Unterumbach Bachstraße 5 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/4 56, Fax 72 13	Schreinerei: Fenster, Haustüren, Innentüren, Treppen	nach Vereinbarung
Fliesenlegerbetrieb Josef Sowa Ebersried Gernstr. 11 b 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/93 58 41, Fax: 93 58 42 info@fliesen-sowa.de www.fliesen-sowa.de	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	nach Vereinbarung
Die FliegengitterSchmiede Christian Sperling Egenburg An der Leiten 1 a 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Mobil: 0176/24 04 95 14 mail@die-fliegengitterschmiede.de www.die-fliegengitterschmiede.de	Maßgefertigte Fliegengitter und Lichtschachtabdeckungen, Sonnenschutz, Bodenbelagsarbeiten	nach Vereinbarung
Weindl, Greppmeier, München GbR Meisterfachbetrieb Rohbauveredelung WGM Oberumbach Weilerweg 1 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/99 70 60, Fax 99 70 61	Innen- und Außenputz, Energieberatung und Bauplanungen	nach Vereinbarung

3. Dienstleistungen (Versicherungen, Finanzbüros, Kosmetikstudios usw.)

Anschrift, Telefon, Fax	Produkt, Dienstleistung	Geschäftszeiten
AndreaWimpern Andrea Pinter Sittenbach Geiselwieserstr. 1 a 85235 Odelzhausen Mobil: 0176/72 65 28 46 andrewimpern@gmail.com	Wimpernverlängerung/ Wimpernverdichtung (10, Hybrid, 20, 30, Light Volume, Volume), Wimpernlifting, Wimpernfärben, Augenbrauen formieren/ färbeln, Microblading (Härchenzeichnung-Tätowierung), Maniküre-Pediküre, Nageldesign mit Gel -Fußpflege, Gesichtsbehandlungen (Reinigung, Anti-Aging, Akne, Microneedling, BB-Glow usw.) Pflegeprodukte: Forever Living Partner Doterra Partner	Montag-Samstag nach Vereinbarung

3. Dienstleistungen (Versicherungen, Finanzbüros, Kosmetikstudios usw.)

Anschrift, Telefon, Fax	Produkt, Dienstleistung	Geschäftszeiten
Dümpelmann, Hainzinger & Kollegen GmbH Steuerberatungsgesellschaft An der Allee 11 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/4 01 85 - 00 info@duempelmann-hainzinger.de	Steuerberatung, Unternehmensberatung, Buchhaltungsservice, Existenzgründungsberatung, Gestaltungsberatung, Unternehmenskauf, uvm.	nach Vereinbarung
Enzian Clean Services H. Durmaz Wagenhofen Umbacher Str. 1 c 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/49 89 823, Fax: 03 22 24 38 75 62 info@enzianclean.de www.enzianclean.de	Reinigungsdienste aller Art, Entsorgung Restmüll, Glas, Kartonagen und Bauschutt	Montag-Freitag 08:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
ETL Schweiger & Kollegen GmbH Egenburg Hauptstr. 54 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/9 30 70, Fax: 93 07 21 info@schiweiger-steuerberater.de www.schiweiger-steuerberater.de	Steuerberatung, Unternehmensberatung, Gestaltungsberatung im Steuer- und Handelsrecht, Buchhaltungen und Jahresabschlüsse, Lohnbuchhaltung, Baulohn, Existenzgründungsberatung, sämtliche Leistungen mit modernsten IT-Lösungen möglich	Montag-Donnerstag 07:30 - 17:30 Uhr Freitag 07:30 - 14:00 Uhr Termine individuell vereinbar
Hörgeräte Reichart Marktstr. 5 85235 Odelzhausen Tel.: 08134/5 57 56 66 odelzhausen@hoergeraete-reichart.de www.hoergeraete-reichart.de	Moderne Hörsysteme, kostenlose Beratung und Ausprobe, kostenloser Hörtest, Hörtraining, Tinnitus-Beratung, Gehörschutz nach Maßanfertigung, Pflegeprodukte und Zubehör	Montag u. Mittwoch 09:00 - 13:00 Uhr Dienstag 09:00 - 13:00 Uhr 14:00 - 15:30 Uhr Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr Außerhalb dieser Öffnungszeiten: Termine nach Vereinbarung möglich
ImmobilienService mit Herz Heike Stiebitz Unterumbach Dorfstraße 44 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/55 78 20, Fax 03212/5 57 82 00	Immobilienmaklerin / Einrichtungsberatung / Wohnwirtschaft	Montag-Freitag 09:00 - 19:00 Uhr Samstag nur nach Vereinbarung

3. Dienstleistungen (Versicherungen, Finanzbüros, Kosmetikstudios usw.)

Anschrift, Telefon, Fax	Produkt, Dienstleistung	Geschäftszeiten
Klement Martina Friseurstüberl Bayerzell 2 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/13 96	Friseur	Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00, 13:15 - 17:00 Uhr Samstag 07:00 - 12:00 Uhr Dienstag geschlossen
Laib Carola Power of Yoga Hüterweg 24 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/55 76 153 carola.laib@powerofyoga.de www.powerofyoga.de	Yogakurse (zuschussfähig durch die Krankenkassen), Yoga für Schwangere, Mami-Baby-Yoga, Beckenboden Grund- und Trainingskurse, Anwendungen im Rahmen der BeBo® Therapeutin, Thai (yoga)Massage, Business Yoga, Mobiles Yoga	nach Vereinbarung
PeppiPics Thomas Pfeffer Unterumbach Ligsalzstr. 4 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Mobil: 0152/31 92 65 93 peppipics@gmail.com www.peppipics.com	Fotografie	nach Vereinbarung
Physiotherapie Glonntal A. Nowek + C. Melle Egenburg Hauptstr. 50 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/88 63 33 3, Fax: 88 63 33 4 info@physiotherapie-glonntal.de	Krankengymnastik, Manuelle Therapie, KG-ZNS nach Bobath, Manuelle Lymphdrainage, Skoliose-Therapie nach Katharina Schroth, Kinesio Tape	Montag und Mittwoch 08:00 - 18:30 Uhr Dienstag und Donnerstag 08:00 - 20:00 Uhr Freitag 08:00 - 10:00 Uhr
Roosenmaallen Fotografie Tanja Roosenmaallen Egenburg Schusterberg 2 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Mobil: 0176/80 21 75 00 roosenmaallen-photografie@gmx.de	Fotografin • Outdoorshooting • Homestories	nach Vereinbarung
Praxis für Gesundheitsberatung Franziska Riepl Unterumbach Reisererstraße 6 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/55 69 73 www.gesundheitsberatung-riepl.de	Ernährungsberatung, Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung für Erwachsene und Kinder, Bachblütenberatung, Reiki, Hot-Stone-Massagen, angewandte Kinesiologie „touch for health“, Kochwerkstatt für Kinder und Jugendliche	nach Vereinbarung

3. Dienstleistungen (Versicherungen, Finanzbüros, Kosmetikstudios usw.)

Anschrift, Telefon, Fax	Produkt, Dienstleistung	Geschäftszeiten
Raiffeisenbank Pfaffenhofen a.d. Glonn eG Raiffeisenplatz 2 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/93 29 80, Fax: 93 29 90 meinebank@raiba-pfaffenhofen.de www.raiba-pfaffenhofen.de	Partner für Finanzdienstleistungen, Geldanlagen, Baufinanzierungen, Investitionskredite, Förderdarlehen, Anschaffungsdarlehen, Bausparen und Zahlungsverkehr	Hauptgeschäftsstelle Pfaffenhofen a.d. Glonn: Montag, Dienstag, 08:15 - 12:15 Uhr 13:15 - 16:45 Uhr Mittwoch geschlossen Donnerstag 08:15 - 12:15 Uhr 13:15 - 18:00 Uhr Freitag 08:15 - 14:00 Uhr

4. Apotheken, sonstige Geschäfte

Anschrift, Telefon, Fax	Produkt, Dienstleistung	Geschäftszeiten
Die Top-Partner Jörg Kalies Unterumbach Dorfstraße 60 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/5 53 32 30 Mobil: 0151/25 21 06 73 info@die-top-partner.de www.die-top-partner.de	Herstellung von Drucksachen aller Art, Corporate Design, Geschäftsausstattung, Prospekte, Katalog, Flyer, Anzeigenwerbung, Loseblattwerke, PDF-Programmierung, Webseiten-Erstellung, Online-Shop-Aufbau, Digital- und Offsetdruck. Nutzen Sie auch unseren Kopierservice	Montag - Freitag 08:30 - 18:30 Uhr Andere Termine nach Vereinbarung
Farfallina's Patisserie Yvonne Höhne Wagenhofen Landstr. 4 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/60 11, Fax: 60 83 yh@farfallinas.de www.farfallinas.de	Bistro, Cafe, Konditorei und Partyservice	Montag, Dienstag und Mittwoch geschlossen Donnerstag - Samstag 09:00 - 16:00 Uhr
Galerie Abstrakt Kunstgalerie für Moderne Abstrakte Gemälde Unterumbach Am Sonnenhang 4 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Mobil: 0176/390 363 30 galerie-abstrakt@t-online.de www.galerie-abstrakt.de	Original handgemalte Bilder der Modernen Malerei. Hochwertige Abstrakte Gemälde Originale, für Wohnräume und Geschäftsräume. Alle Bilder sind Unikate.	nach Vereinbarung
Galerie Sabine Rinser-Willuhn Egenburg Rathausstr. 41 a 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Mobil: 0176/21 90 47 20 sabine.rinser@t-online.de	Anfertigung von mittel- und großformatigen Bildern in Acryl oder Mischtechnik auf Leinwand, Holz oder Metall, gerahmt oder ungerahmt zum Verkauf oder zur Vermietung. Hauptsächliche Motive: Landschaften, Blumen - gegenständlich bis abstrakt. Malworkshops für Anfänger.	nach Vereinbarung

4. Apotheken, sonstige Geschäfte

Anschrift, Telefon, Fax	Produkt, Dienstleistung	Geschäftszeiten
Geovision GmbH & Co. KG Wagenhofen Umbacher Str. 1 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/93 27 - 10, Fax: 93 27 - 39 info@geovision.de www.geovision.de	ERP/PPS-Systeme, MES/Shopfloor-Systeme, Schulung/Beratung für optimierte Prozesse in Fertigungsbetrieben	Montag-Freitag 08:00 - 17:00 Uhr
Lamplhof-Hofmetzgerei GmbH Kirchplatz 2 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/9 28 08, Fax: 9 35 92 10 kontakt@lamphof.info www.lampl-hof.de	Feinste Fleisch- und Wurstspezialitäten	Dienstag, Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr Freitag 08:00 - 18:00 Uhr Samstag 08:00 - 12:00 Uhr
Liesys Nähstüberl Elisabeth Pfeffer Unterumbach Ligsalzstr. 4 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/93 52 123 WhatsApp: 0162/743 20 33 elisabethpfeffer@web.de	Änderungsschneiderei und Neuanfertigung	nach Vereinbarung
MaMaJu GmbH Margot Jung An der Allee 14 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/93 54 571 Mobil: 0172/826 48 13 hallo@mamaju.bio www.mamaju.bio	Dorfladen mit Bio- und regionalen Produkten des täglichen Bedarfs, große Käsetheke, saisonales Ob- st/Gemüse, frische Bio- Backwaren, hausgemachte Kuchen	Mittwoch - Freitag 08:00 - 13:00 Uhr 14:00 - 17:00 Uhr Samstag 08:00 - 12:00 Uhr
Mimis Fensterladerl Martina Staab-Happach Unterumbach Dorfstr. 19 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/55 65 341 martina.happach@gmx.net www.mimis-fensterladerl.de	Teespezialitäten, Holzkunst, Naturkosmetik	Montag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr
Petra's St(r)ickstube Petra Eberle Hochstr. 22 85235 Odelzhausen Tel.: 08134/71 39 info@stickstube-odelzhausen.de www.stickstube-odelzhausen.de	Wolle in trendiger und rie- siger Auswahl, Stick- und Häkelgarne in allen Far- ben, Frottee- und Tischwa- re zum Besticken, Stickzu- behör, Stickpackungen, Handarbeitsstoffe, Bänder und Borten, Kurzwaren, Handarbeitsnadeln, Schlei- fenbänder und Knöpfe, Fachbücher und Fachzeit- schriften	Dienstag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung In der Sommerzeit von 1. Mai bis 15. September einkaufen mit persönlicher Terminvereinbarung.

4. Apotheken, sonstige Geschäfte

Anschrift, Telefon, Fax	Produkt, Dienstleistung	Geschäftszeiten
Praxis für Psychotherapie Hedwig Kawan Kühlmuß Hochstr. 3 b 85235 Odelzhausen Tel.: 08134/63 87 hedwig-kk@gmx.de www.hoffnung-fuer-mich.com	Psychotherapie - Vorträge - Kurse (ab 4 Personen), Präventionskurs - Depression, Burnoutseminar, „Ladies-talk“ (Gesprächskreis), Entspannungstraining, KBG (kreative Bewegungsgestaltung) „Das Fenster zu mir“ (Persönlichkeitsentwicklung), Familienaufstellung	nach Vereinbarung
Seifen Zeit Fam. Hanke Oberumbach Am Hang 7 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/93 52 937 hanke@seifenzzeit.com www.seifenzzeit.com	Seife, Creme und Lip Balm aus BIO-ÖL und naturreinen, ätherischen Duftölen	nach Vereinbarung
Spargel & Erdbeeren Wolf Ebersried Bayerzeller Str. 10 a 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/92 991, Fax: 92 992 info@erdbeeren-wolf.de www.spargel-wolf.de	Weißer und grüner Spargel, Erdbeeren und Äpfel aus eigenem Anbau	Hofladen: Montag - Samstag 08:00 - 19:00 Uhr Sonn- und Feiertage 08:30 - 18:30 Uhr
Stadlrausch, Möbel & Accessoires & Mode Heike Stiebitz Unterumbach Dorfstr. 44 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn Tel.: 08134/93 56 920 Mobil: 0160/90798726 www.stadlrausch.de facebook/stadlrausch	Einrichtungen & Geschenkartikel, Homestaging, Einrichtungsberatung vor Ort	Dienstag - Freitag 10:00 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung Zusätzlich saisonale Öffnungszeiten / Events

Liebe Gewerbetreibende,

gerne nehmen wir auch weitere Firmen in unsere Firmenliste auf, welche für unsere Bürgerinnen und Bürger eine wertvolle Orientierung bei erforderlichen Leistungen ist.

Eine einfache E-Mail mit entsprechenden Informationen über Ihr Gewerbe ist ausreichend, damit wir Ihnen das Antragsformular mit der Kostenübersicht zukommen lassen können.

Hierzu wenden Sie sich bitte an

Frau Claudia Klausnitzer, E-Mail: claudia.klausnitzer@pfaffenhofen-glonn.de, Tel.: 08134/25 79 8-22

10 Jahre Silvesterlauf



Wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr zu unserem beliebten Silvesterlauf einladen zu dürfen.

Besonderheit in diesem Jahr:

Wir feiern

10 Jahre Silvesterlauf in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn. Lasst euch von besonderen Preisen überraschen!

Es wird wieder ein Kinderlauf, Volkslauf mit 5 km, Silvesterlauf mit 10 km und Nordic Walking stattfinden.



Anmelden kann man sich online unter www.silvesterlauf-pfaffenhofen-glonn.de/anmeldung/ bis zum 28.12.2025 oder vor Ort am 31.12.2025 von 10:00-11:30 Uhr. Alle weiteren Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.silvesterlauf-pfaffenhofen-glonn.de.



Rahmenprogramm: Angefangen mit dem Weißwurstfrühstück für alle um 10:00 Uhr, Böllerschützen, Getränke und Verpflegung für Zuschauer, Begleitpersonen und Läufer. Neben dem Ausschank von kalten Erfrischungen gibt es verschiedene Heißgetränke zum Wärmen. Für das leibliche Wohl ist u.a. mit Kuchen sowie Schmankerln von unserer Grillstation gesorgt. Wie gewohnt erhält jede:r Läufer:in Tee, verschiedene Obstsorten zur Stärkung und ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Also „auf geht's“ mit dem Trainieren, damit Sie alle fit in den Silvesterlauf 2025 starten können!

Wir wünschen viel Spaß beim Training, eine schöne und vor allem gesunde Herbst- und Weihnachtszeit und hoffen, viele von Ihnen zu unserem Silvesterlauf begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf Euch! Das Orga-Team vom Silvesterlauf der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn.

Text/Bild: Orga-Team Silvesterlauf

Silvesterfeuerwerk am Sportgelände des VfL Egenburg

Der Erfolg der letzten Jahre hat die Idee bestätigt und so können wir zum fünften Mal ein

Silvesterfeuerwerk am Sportgelände des VfL Egenburgs um 24:00 Uhr abfeuern.

Jedes Jahr werden es immer mehr Bürger, die den ökologischen und auch ökonomischen Gedanken aufgegriffen haben und gemeinsam mit Freunden, Familie, Nachbarn und Bekannten, das beeindruckende Feuerwerk genießen. Mit einem in den Glonntal Stub'n erworbenem oder selbst mitgebrachtem Glas Sekt wird auf das neue Jahr angestoßen.

Mit genügend Abstand zu den Zuschauern wird das professionelle Feuerwerk auf dem teilweise abgedeckten Fußballfeld von technisch unterrichteten Helfern gezündet. Obwohl gerade das Thema Sicherheit ein Thema bei privaten Feuerwerken ist, sollen diese natürlich nicht unterbunden werden.

Natürlich freut sich die Gemeinde auch dieses Jahr wieder über Spenden, die zu Gunsten des Kontos der Bürgerstiftung der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn eingezahlt werden.



Hierzu können Sie ganz einfach über den QR-Code eine Überweisung an die Bürgerstiftung der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn tätigen oder überweisen Sie auf unser Spendenkonto:

Spendenkontonummer:

Zahlungsempfänger: Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau

IBAN: DE60 7005 1540 0280 1919 82, BIC: BYLADEM1DAH

Bei der Überweisung bitte angeben:

- Name der Bürgerstiftung (Bürgerstiftung Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn)
- Verwendungszweck: Spende
- Ab 200 € Name und Adresse für die Zusendung der Zuwendungsbestätigung



Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn